

Wirtschafts- und Finanzplanung 2022

Industrie- und Handelskammer zu Flensburg

Stand: 11. November 2021



Ansprechpartner:

Wilhelm Lumbeck | Geschäftsbereichsleiter Zentrale Dienste | Tel. 0461 / 806 560

Inhalt

Beschlussvorschlag Wirtschafts- und Finanzplan	4
Planungsgrundsätze	4
Planungsmethodik.....	4
Besonderheiten / Aktivitäten / Projekte 2022	5
A. Wirtschaftsplan-GuV 2022	7
A1. Betriebserträge	7
A2. Materialaufwand	10
A3. Personalaufwand	11
A4. Abschreibungen (Pos. 9 WP)	13
A5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	13
A6. Erträge aus Wertpapieren und Ausl. des Finanzanlagevermögens (Pos. 12 WP).....	19
A7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (Pos. 13 WP)	19
A8. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere (Pos. 14 WP)	19
A9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Pos. 15 WP)	20
A10. Entwicklung Pensionsrückstellungen (Pos. 15 WP)	20
A11. Außerordentliche Aufwendungen (Pos. 17 WP)	21
A12. Sonstige Steuern (Pos. 19 WP)	21
A13. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr (Pos. 21 WP)	21
A14. Rücklagen (Pos. 22/23 WP)	21
B. Finanzplanung 2021	27
B1. Plan Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit.....	27
B2. Plan Cash Flow aus der Investitionstätigkeit (Pos. 11 und 12 FP).....	28
B3. Plan Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	28
B4. Finanzmittelbestand am Ende der Periode.....	28
C. Deckungsfähigkeit.....	29
D. Wirtschaftssatzung 2021	30
E. Personalbericht.....	33

Anlagen

Plan Gewinn- und Verlustrechnung 2022

Plan Gewinn- und Verlustrechnung 2022 (detailliert)

Finanzplan 2022

Beteiligungen

Mitgliedschaften

Projekte

Beschlussvorschlag Wirtschafts- und Finanzplan

Die Vollversammlung der IHK Flensburg beschließt die Wirtschaftssatzung für das Jahr 2022 in der vorgelegten Fassung (siehe Abschnitt D).

Der Wirtschaftsplan 2022 der Industrie- und Handelskammer zu Flensburg wird in der Plan-GuV mit der Summe der Erträge in Höhe von 11.039.300,00 € und der Summe der Aufwendungen in Höhe von 12.218.800,00 € festgestellt. Der Wirtschaftsplan beinhaltet einen Ergebnisvortrag aus 2021 in Höhe von 434.400,00 €, Rücklagenentnahmen aus der Investitions- und Instandhaltungsrücklage in Höhe von 44.200,00 €, aus der Zinsausgleichsrücklage in Höhe von 163.100,00 €, aus der Digitalisierungsrücklage in Höhe von 304.300,00 € und der Rücklage IHK-Projekte (SH 2030) in Höhe von 233.500,00 €. Der Finanzplan sieht Investitionen in Höhe von 388.400,00 € vor. Unter Berücksichtigung der unter Punkt A.14 geplanten Rücklagenveränderungen ist das Ergebnis des Jahres 2022 ausgeglichen. Die Beitragssätze bleiben im Jahr 2022 unverändert.

Planungsgrundsätze

Die Wirtschafts- und Finanzplanung dient der Planung und Deckung des Ressourcenbedarfs, der zur Erfüllung der Aufgaben der IHK im folgenden Geschäftsjahr voraussichtlich notwendig ist. Die Vollversammlung stellt den Wirtschaftsplan durch die Wirtschaftssatzung fest, die die Grundlage für die Wirtschaftsführung der IHK bildet. Die Regelungen zu Aufstellung und Vollzug des Wirtschaftsplans finden sich im Finanzstatut der IHK Flensburg in der Fassung vom 1. Oktober 2014.

Die folgenden Wirtschaftsgrundsätze werden beachtet:

Stabile Beitragssätze

Mehraufwendungen und Mindererträge durch Ertragsausfälle oder finanzintensive Projekte werden durch entsprechende Rücklagen aufgefangen.

Gerechte Kostenverteilung

Zusagen mit großem finanziellem Umfang, z. B. Altersversorgungen, werden möglichst entsprechend der Laufzeit auf die entsprechenden Zeiträume verteilt.

Eigenfinanzierung vor Fremdfinanzierung

Ein angemessenes Eigenkapital und eine ausreichende Liquidität sind wichtig, um, soweit möglich, die Eigenfinanzierung der Fremdfinanzierung vorzuziehen.

Die Wirtschafts- und Finanzplanung für das kommende Geschäftsjahr 2022 stellt eine verbindliche - durch den Ausschuss für Innere Angelegenheiten, das Präsidium sowie durch die Vollversammlung - zu genehmigende Vorgabe dar.

Planungsmethodik

Die Planung der Erträge und Aufwendungen erfolgt durch die Kostenstellenverantwortlichen. Die Kostenstellenstruktur orientiert sich an der Organisation der IHK Flensburg. Die Kostenstellenverantwortlichen erhalten monatliche Berichte über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen ihrer Kostenstellen. Die Ermittlung der Planansätze für Beitragserträge und Personalaufwendungen (Gehälter, Pensionen, Sozialversicherungsleistungen etc.) erfolgt zentral durch den Geschäftsbereich Zentrale Dienste. Die weiteren Planansätze basieren dabei auf den Erfahrungswerten vergangener Geschäftsjahre, der Hochrechnung des Jahres 2021, Verpflichtungen aus Verträgen und vorliegenden Informationen über geplante Aktivitäten und Kostenentwicklungen im Jahr 2022.

Besonderheiten / Aktivitäten / Projekte 2022

Nachtragswirtschaftsplan 2021

Für das Jahr 2021 wurde aufgrund von coronabedingten Einsparungen ein Nachtragswirtschaftsplan erstellt. Dieser hatte eine für das Jahr 2021 rückwirkende Reduzierung des IHK-Beitrags zur Folge. Als Basis dienten die Ist-Daten der Monate Juli/August. Durch die der Planung 2022 zugrunde gelegten Ist-Daten des Monats Oktober kommt es in einigen Fällen zu deutlichen Abweichungen zwischen dem Nachtragsplan 2021 und dem voraussichtlichen Ist 2021.

Um die Vergleichbarkeit zwischen den Jahren 2021 und 2022 herzustellen, enthalten die nachfolgenden Darstellungen neben den Planwerten 2022 und dem Nachtragswirtschaftsplan 2021 auch die ursprünglichen Plandaten 2021.

Beitragsplanung 2022

Die Planung der Beitragserträge ist mit Unsicherheiten verbunden. Aufgrund der Coronapandemie ist in Teilbereichen der Mitgliedschaft mit geringeren Erträgen zu rechnen. Diese führen durch verlängerte Abgabefristen und längerer Bearbeitungszeit in der Finanzverwaltung erst mit einiger Verzögerung zu Mindererträgen. Außerdem führt die Einführung von neuen EDV-Systemen in der Finanzverwaltung dazu, dass Gewinne unter 24.500,00 € erst nach Umsetzung technisch notwendiger Anpassungen übermittelt werden können.

Projektfinanzierung 2022 - 2024

Im Bereich der Projektabwicklung haben sich die Modalitäten für die Fördermittelbeantragung stark verändert. Zu große bürokratische Hürden und Anforderungen, Beschränkungen auf den Kreis der zu beratenden Unternehmen und Dokumentationspflichten (z. B. KMU Erklärungen) erschweren die Projektbetreuung und -abrechnung. Aufgrund des schlechten Kosten-Nutzen-Verhältnisses soll, zukünftig auf die Beantragung von Fördermitteln verzichtet werden und das Projektgeschäft aus Eigenmitteln finanziert werden. Die Projektrücklage soll dazu aufgestockt werden.

Verstärkung Betriebswirtschaftliche Beratung Westküste

Die IHK ist ein gefragter Partner für eine Vielzahl von Aktivitäten, Projekten und Mitarbeit in Gremien in der Region. Um den Erwartungen und Anforderungen gerecht zu werden, sollen die Geschäftsstellen an der Westküste von betriebswirtschaftlichen Beratungen entlastet werden. Aus diesem Grund wird eine zusätzliche Stelle im Bereich Existenzgründung & Unternehmensförderung geschaffen mit Einsatzstandort Heide und Husum. Die Personalkosten belaufen sich auf jährlich 58.000,00 €.

„Woche des Ehrenamtes 2022“ (Arbeitstitel)

Austausch und Netzwerk sind wichtige Elemente von ehrenamtlicher Arbeit. In den vergangenen Monaten hat das Ehrenamt unter Corona Bedingungen einen großartigen Job gemacht, aber die o. g. Komponenten sind zu kurz gekommen. Für das kommende Jahr erarbeitet eine Projektgruppe daher ein Konzept für Weiterbildung, Austausch und Kontakt im Ehrenamt und zu IHK-Mitarbeitern. Für Honorar- und Veranstaltungskosten wird ein Budget von ca. 26.300,00 € eingeplant.

Neues Projekt „Update Nord“ (Arbeitstitel)

Die Megatrends und insbesondere durch die Corona Krise entstandene Gegentrends bieten große Chancen und Herausforderungen für Schleswig-Holstein und den Bezirk der IHK Flensburg. Die Gesellschaft und mit ihr die Wirtschaft verändern sich in einer immer schnelleren Geschwindigkeit. Das erfordert von den Unternehmen und auch der IHK Flensburg Geschäftsmodelle umzubauen oder völlig neue zu entwickeln. In einem auf 3 Jahre angelegten Projekt sollen dazu die notwendigen Schritte erarbeitet werden. Die Finanzierung soll durch die Bildung einer Rücklage im Jahr 2021 in Höhe von 90.000,00 € sichergestellt werden.

Pensionsrückstellungen

Auch für das Jahr 2022 muss mit einem geringeren Bewertungzinssatz geplant werden. Der für den 31. Dezember 2021 prognostizierte Zinssatz beläuft sich auf 1,88 % (Planwert lt. BDO Gutachten). Für das Jahr 2022 wird mit einem Zinssatz von 1,61 % gerechnet.

Aufgrund der Entwicklung der Altersstruktur der Berechtigten Versorgungsempfänger (Durchschnittsalter 78 Jahre) ergibt sich voraussichtlich ab dem Jahr 2022 eine Trendumkehr und es kann erstmalig eine Teilauflösung der gebildeten Rückstellungen in Höhe von 28.500,00 € erfolgen. Weitere Informationen unter A10. Entwicklung Pensionsrückstellungen (Pos. 15 WP).

A. Wirtschaftsplan-GuV 2022

A1. Betriebserträge

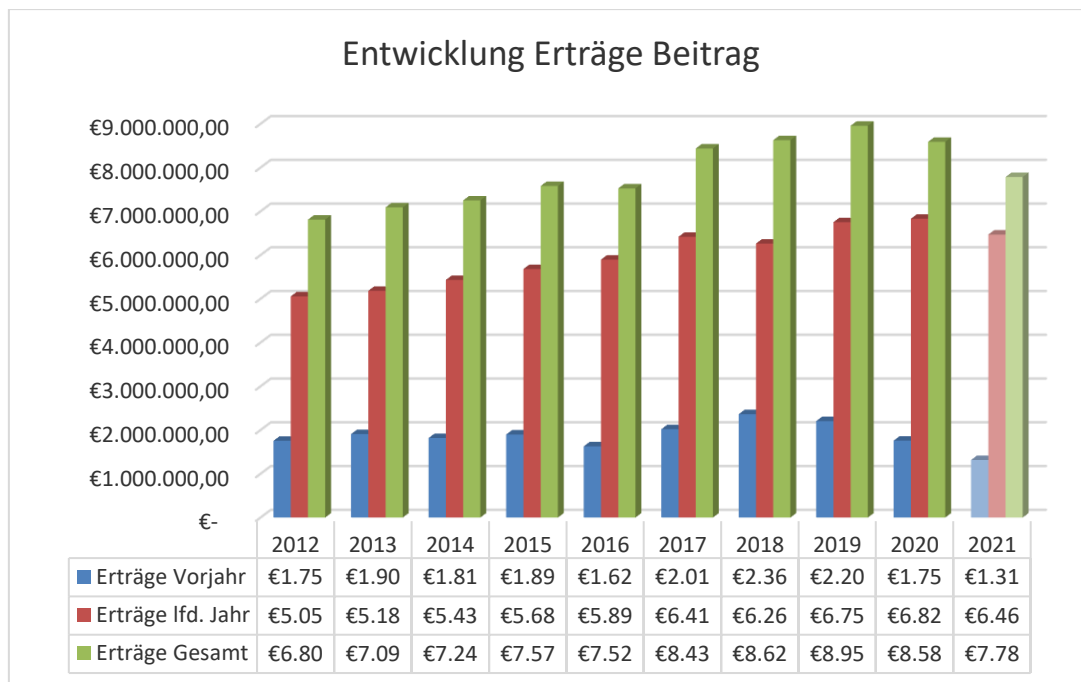
A1.1 Erträge aus Beiträgen (Pos. 1 Wirtschaftsplan (WP))

Aufgrund der rückwirkenden Senkung des IHK-Beitrages, reduzieren sich die Erträge der Ursprungsplanung 2021 deutlich. Es zeigt sich aber voraussichtlich ein höherer Ertrag als im Nachtragswirtschaftsplan 2021 geplant.

Für das Jahr 2022 wird auf Basis der vorliegenden Gewerbeerträge geplant. Es werden keine Minderhebungen oder Anpassungen der Veranlagungsbasis berücksichtigt.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2022	Wirtschaftsplan 2021	Nachtragsplan 2021	Vorauss. Ist 2021
Beiträge aus Vorjahren	1.432.600,00 €	1.753.900,00 €	1.156.300,00 €	1.315.400,00 €
Beiträge laufendes Wirtschaftsjahr	7.637.600,00 €	6.567.400,00 €	6.134.600,00 €	6.468.600,00 €
Summe	9.070.200,00 €	8.321.300,00 €	7.290.900,00 €	7.784.000,00 €

Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Erträge aus Beiträgen¹.



¹ Werte 2021 geschätzt

A1.2 Erträge aus Gebühren (Pos. 2 WP)

Die Entwicklung der Teilnehmerzahlen bei gebührenpflichtigen Angeboten der IHK Flensburg hat sich insgesamt positiver entwickelt als im Nachtragswirtschaftsplan 2021 angenommen. Der Planwert wird um 131.300,00 € überschritten.

Für das Jahr 2022 wird im Bereich der Ausbildung mit vergleichbaren Ausbildungszahlen wie 2021 gerechnet. Bei den Fachwirten-/Fachkaufleuteprüfungen und geprüften Technischen Betriebswirten liegen gute Anmeldezahlen bei den Weiterbildungsträgern vor. Ansonsten wird mit normalisierten Teilnehmerzahlen geplant.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2022	Wirtschaftsplan 2021	Nachtragsplan 2021	Vorauss. Ist 2021
Erträge aus Gebühren Berufsbildung	729.700,00 €	683.500,00 €	630.000,00 €	694.200,00 €
Erträge aus Gebühren Weiterbildung	244.200,00 €	200.400,00 €	174.600,00 €	198.700,00 €
Erträge aus sonstigen Gebühren	379.100,00 €	355.600,00 €	270.500,00 €	313.500,00 €
Summe	1.353.000,00 €	1.239.500,00 €	1.075.100,00 €	1.206.400,00 €

A1.3 Erträge aus Entgelten (Pos. 3 WP)

Durch den langen Lockdown im ersten Halbjahr und weiter bestehenden Einschränkungen aufgrund der Corona Pandemie konnten eine Vielzahl von kostenpflichtigen Veranstaltungen und Aktivitäten nicht durchgeführt werden. Die Erträge aus Entgelten liegen mit 21.200,00 € unter dem Planwert.

Für das Jahr 2022 werden die Veranstaltungen und Aktivitäten im normalen Umfang geplant. Zudem erhöht der Ausbau von entgeltpflichtigen Lehrgängen, Seminaren und Veranstaltungen den Planwert.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2022	Wirtschaftsplan 2021	Nachtragsplan 2021	Vorauss. Ist 2021
Erträge aus Entgelten	145.700,00 €	150.600,00 €	78.500,00 €	57.300,00 €

A1.4 Sonstige betriebliche Erträge (Pos. 6 WP)

Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen in 2021 voraussichtlich mit 49.600,00 € über dem Planwert. Im Bereich der sonstigen Erstattungen sind u.a. BAFA-Förderungen für die Elektrodienstfahrzeuge eingegangen und eine ungeplante Kostenbeteiligung an einer Projektstudie erfolgt. Für das Projekt Fachkräfte Metropolregion wird zudem in 2021 der erste Erstattungsbetrag i. H. v. voraussichtlich 30.000,00 € abgerufen.

Die Förderperioden für die Projekte „Willkommenslotsen“ und „Beratungsnetzwerk Fachkräftesicherung“ laufen zum 31.12.2021 aus. Das Projekt „STaRForCE“ wurde bereits zum 30.04.2021 erfolgreich beendet. Da die IHK Flensburg auf den Antrag von weiteren Fördermitteln in diesem Aufgabenbereich verzichtet (s. Seite 5 unter Besonderheiten / Aktivitäten / Projekte 2022), liegen die Planerträge aus öffentlichen Zuwendungen mit 75.000,00 € unter dem Wert aus 2021.

Des Weiteren kann erstmalig eine Auflösung der Rückstellungen für Pensionen i. H. v. 28.500,00 € aufgrund der Altersstruktur vorgenommen werden.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2022	Wirtschaftsplan 2021	Nachtragsplan 2021	Vorauss. Ist 2021
Erträge aus Erstattungen	105.200,00 €	75.800,00 €	74.500,00 €	93.700,00 €
Erträge aus öffentlichen Zuwendungen	182.500,00 €	312.600,00 €	228.400,00 €	257.500,00 €
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	28.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Periodenfremde Erträge	5.000,00 €	5.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
Sonstige Erlöse (z. B. Mieten, Parkplatz)	44.900,00 €	16.400,00 €	16.300,00 €	17.600,00 €
Summe	366.100,00 €	409.800,00 €	321.200,00 €	370.800,00 €

Fördermittelgeber/Programme	
Europäischer Sozialfonds (ESF)	Die Mittel des ESF werden zur Förderung von Beschäftigung und sozialer Integration in Europa eingesetzt. Projekte auf regionaler Ebene für Beschäftigung, für die Gleichberechtigung von Männern und Frauen, nachhaltige Entwicklungen sowie wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalt können gefördert werden.
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)	Das BMWi fördert Projekte, die kleine und mittlere Unternehmen (KMU) bei der Besetzung von Ausbildungsplätzen unterstützen. Außerdem erfolgt die Förderung von Projekten zur Schaffung einer Willkommenskultur in Unternehmen zur Integration von ausländischen Fachkräften.
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus	Gefördert wird die Entwicklung einer flächendeckenden Zusammenarbeit zwischen Schulen und Betrieben sowie die Stärkung der Ausbildungsfähigkeit von Schülerinnen und Schülern.

A2. Materialaufwand

A2.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (Pos. 7a WP)

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden in 2021 den Planwert mit 4.700,00 € überschreiten. Es fallen höhere Aufwendungen für Prüfungsmittel an, die an die Ausbildungsbetriebe weiterberechnet werden.

Für das Jahr 2022 wird wieder mit einem regulären Veranstaltungsbetrieb in Präsenz geplant, die Aufwendungen für den Bewirtungsvorrat wird daher erhöht. Des Weiteren sind höhere Beschaffungskosten von Broschüren / Formularen, z. B. für die Unterrichtungen im Gaststättengewerbe geplant.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2022	Wirtschaftsplan 2021	Nachtragsplan 2021	Vorauss. Ist 2021
Vordrucke (z. B. Ausbildungsverträge, Zeugnismappen)	500,00 €	500,00 €	500,00 €	200,00 €
Prüfungsmittel (z. B. Lebensmittel Gastronomie Prüfungen)	42.000,00 €	42.000,00 €	35.000,00 €	40.000,00 €
Bewirtungsvorrat	15.500,00 €	15.500,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
Broschüren / Formulare (z. B. Außenhandelsformulare)	6.600,00 €	4.900,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €
Summe	64.600,00 €	62.900,00 €	49.000,00 €	53.700,00 €

A2.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen (Pos. 7b WP)

Der Planansatz für bezogene Leistungen wird 2021 mit 56.200,00 € unterschritten. Hauptsächlich im Bereich der Aus- und Weiterbildungsprüfungen (Prüfungsaufwendungen, -aufgaben, Prüferentschädigungen) fallen geringere Aufwendungen an.

Für die Planung 2022 wird davon ausgegangen, dass Veranstaltungen wieder im vollen Umfang stattfinden können. Wie auf Seite 5 unter Besonderheiten / Aktivitäten / Projekte 2022 erläutert, sind zudem für das Jahr 2022 Aktivitäten geplant („Woche des Ehrenamtes 2022 (Arbeitstitel)“ und Projekt „Update Nord“ (Arbeitstitel)), die den Planansatz für die Honorarkosten erhöhen.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2022	Wirtschaftsplan 2021	Nachtragsplan 2021	Vorauss. Ist 2021
Fremdleistungen (z. B. Prüfungsaufgaben, Prüfungsaufwendungen, Gebühren fremder IHKs, Druck Geschäftsbericht)	446.600,00 €	387.600,00 €	415.800,00 €	401.200,00 €
Honorare (z. B. Dozenten, Moderatoren)	167.600,00 €	97.000,00 €	54.700,00 €	54.000,00 €
Prüferentschädigungen	335.400,00 €	360.900,00 €	360.900,00 €	320.000,00 €
Summe	949.600,00 €	845.500,00 €	831.400,00 €	775.200,00 €

A3. Personalaufwand

A3.1 Vergütungen (Pos. 8a WP)

Aufgrund der COVID-19-Pandemie wurden 2021 Einsparungen im Personalbereich vorgenommen, die zu geringeren Personalaufwendungen im Vergleich zu den Vorjahren führten.

Der Planwert 2022 liegt mit 263.900,00 € über dem voraussichtlichen Ist 2021. Die Abweichungen sind in der untenstehenden Tabelle erläutert.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2022	Wirtschaftsplan 2021	Nachtragsplan 2021	Vorauss. Ist 2021
Vergütung gesamt	4.713.900,00 €	4.710.700,00 €	4.450.000,00 €	4.450.000,00 €
davon gefördert	119.700,00 €	225.800,00 €	225.800,00 €	208.000,00 €

Veränderung Plan 2022 / Ist 2021

Betriebswirtschaftlicher Berater Einsatzschwerpunkt Westküste (geplant ab April 2022)	36.300,00 €
Verzögerte Stellennachbesetzung und Aussetzung von Gehaltszahlungen bei längeren krankheitsbedingten Ausfällen	57.700,00 €
Prozentuale Erhöhung der Gehälter (Annahme 2,5 %)	82.900,00 €
Strukturelle Veränderungen (2021 und 2022) ²	87.000,00 €
Summe	263.900,00 €

A3.2 Aushilfen (Pos. 8a WP)

Die Kosten für Aushilfen entstehen in personellen Engpässen. Für das Jahr 2022 sind keine stundenweisen Einsätze von Aushilfen geplant.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2022	Wirtschaftsplan 2021	Nachtragsplan 2021	Vorauss. Ist 2021
Aushilfen	0,00 €	0,00 €	1.700,00 €	1.700,00 €

A3.3 Auszubildende / Referendare / Volontäre (Pos. 8a WP)

Die IHK Flensburg hat zurzeit 10 Auszubildende in zwei Ausbildungsberufen. Mit dem Ausbildungsjahr 2021 haben zwei neue Auszubildende ihre Ausbildung im Beruf Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement begonnen. Zudem wurden im Laufe des Jahres ein Werkstudent im IT-Bereich und eine Volontärin im Bereich Information und Kommunikation eingestellt.

² Für 2021 waren strukturellen Veränderungen ausgesetzt

Für das Ausbildungsjahr 2022 ist die Einstellung von vier Auszubildenden, der weitere Einsatz des IT-Werkstudenten und der Volontärin geplant.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2022	Wirtschaftsplan 2021	Nachtragsplan 2021	Vorauss. Ist 2021
Auszubildende / Referendare / Volontäre	129.900,00 €	157.000,00 €	107.500,00 €	107.500,00 €

A3.4 Sozialversicherungen (Pos. 8b WP)

Die Sozialversicherungsbeiträge entwickeln sich analog zur Gehaltssumme.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2022	Wirtschaftsplan 2021	Nachtragsplan 2021	Vorauss. Ist 2021
Sozialversicherungen	922.100,00 €	854.400,00 €	844.900,00 €	844.900,00 €

A3.5 Beihilfen (Pos. 8b WP)

Im Rahmen der allgemeinen Fürsorgepflicht der IHKs erhalten acht Versorgungsempfänger und deren Angehörige eine Beihilfe zu krankheitsbedingten Aufwendungen.

Es wird mit gleichbleibenden Aufwendungen gerechnet.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2022	Wirtschaftsplan 2021	Nachtragsplan 2021	Vorauss. Ist 2021
Beihilfen	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €

A3.6 Ruhegehälter und zusätzliche Altersversorgung (Pos. 8b WP)

Die IHK Flensburg hat 25 (Vj. 26) Anspruchsberechtigte, die alle bereits Versorgungen erhalten. Das durchschnittliche Alter beträgt 78 Jahre. Aufgrund der Bestandsstruktur in der IHK und das steigende Alter der Versorgungsempfänger ergibt sich eine Reduzierung des Personalaufwandes, näherungsweise in Höhe der Jahresrenten. Im Bereich der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen (Pos. 15 WP) stehen den Reduzierungen der Rückstellungen Zinsaufwendungen für die Änderung des Bewertungszinssatzes gem. BilMoG gegenüber.

Die Mitarbeiter der IHK Flensburg erhalten im Rahmen von Entgeltumwandlungen einen Zuschuss zur Altersvorsorge von bis zu 2 % des monatlichen Bruttogehalts.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2022	Wirtschaftsplan 2021	Nachtragsplan 2021	Vorauss. Ist 2021
Pension und Zusatzversorgung	927.600,00 €	906.700,00 €	940.900,00 €	904.900,00 €
Zuschuss zur Altersversorgung	49.300,00 €	41.500,00 €	36.000,00 €	36.000,00 €
Veränderungen der Rückstellungen für Pensionen	-606.800,00 €	-617.300,00 €	-616.200,00 €	-646.400,00 €
Summe	370.100,00 €	330.900,00 €	360.700,00 €	294.500,00 €

A3.7 Verwaltungsberufsgenossenschaft (Pos. 8b WP)

Die Aufwendungen für die Berufsgenossenschaft werden rückwirkend für das abgelaufene Kalenderjahr auf Basis der Lohnsumme ermittelt und zu Lasten der Rückstellung gezahlt.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2022	Wirtschaftsplan 2021	Nachtragsplan 2021	Vorauss. Ist 2021
Verwaltungsberufsgenossenschaft	31.500,00 €	28.000,00 €	28.000,00 €	28.000,00 €

A4. Abschreibungen (Pos. 9 WP)

Die IHK Flensburg wendet das Verfahren der linearen Abschreibung an.

Durch die Umstellung auf ein Leasing der IT-Hardware (s. A5.2 Mieten, Pachten, Leasing (Pos. 10 WP)) reduzieren sich ab 2022 die Abschreibungen für sonstige Geschäftsausstattung und GWG's.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2022	Wirtschaftsplan 2021	Nachtragsplan 2021	Vorauss. Ist 2021
Softwarelizenzen	133.400,00 €	119.800,00 €	119.800,00 €	133.400,00 €
Verwaltungsgebäude	112.600,00 €	112.600,00 €	112.600,00 €	112.600,00 €
Sonstige Geschäftsausstattung	121.100,00 €	137.600,00 €	137.600,00 €	141.100,00 €
GWG	10.000,00 €	35.000,00 €	30.000,00 €	10.000,00 €
Summe	377.100,00 €	405.000,00 €	400.000,00 €	397.100,00 €

A5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

A5.1 Sonstiger Personalaufwand (Pos. 10 WP)

Diese Position beinhaltet die betrieblichen Versicherungen wie Betriebshaftpflicht, Vermögensschadenshaftpflicht und Unfallversicherung, aber auch die Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz, Zahlungen nach § 131 GG und Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung.

Im Jahr 2021 konnten durch die COVID-19-Pandemie nur wenige Fort- und Weiterbildungen durchgeführt werden. Insgesamt liegen die Sonstigen Personalaufwendungen mit 6.000,00 € leicht über dem Planwert des Nachtragswirtschaftsplanes.

Für das Jahr 2022 wird damit gerechnet, dass Fort- und Weiterbildungen wie geplant erfolgen können. Es wird mit einem normalisierten Budget 102.100,00 € (voraussichtliches Ist 2021: 30.000,00 €) geplant.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2022	Wirtschaftsplan 2021	Nachtragsplan 2021	Vorauss. Ist 2021
Sonstiger Personalaufwand	145.000,00 €	118.100,00 €	61.800,00 €	67.800,00 €

A5.2 Mieten, Pachten, Leasing (Pos. 10 WP)

Die IHK Flensburg unterhält in Husum, Heide und Schleswig Geschäftsstellen, sowie Räume in den Peco-Höfen in Flensburg, für die eine monatliche Miete anfällt. Darüber hinaus sind verschiedene Elektrogeräte, wie die Kuviermaschine, die Telefonanlage und einige Dienstwagen gemietet bzw. geleast. Die Aufwendungen für Mieten, Pachten, Leasing liegen in 2021 voraussichtlich auf Planniveau.

Die Corona-Krise hat gezeigt, wie wichtig Standardisierung im Bereich IT ist. Für 2022 wird geplant, die unterschiedliche Hardware-Stände durch das Leasing der Arbeitsplatzausstattung zu vereinheitlichen. Aus diesem Grund sind für das Leasing der IT-Hardware Aufwendungen i. H. v. 97.200,00 € eingeplant.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2022	Wirtschaftsplan 2021	Nachtragsplan 2021	Vorauss. Ist 2021
Mieten, Pachten, Leasing	280.200,00 €	174.100,00 €	182.200,00 €	182.200,00 €

A5.3 Aufwendungen für IT-Dienstleistungen (Pos. 10 WP)

Der Forecast für die Aufwendungen im IT-Dienstleistungsbereich liegt mit 16.000,00 € unter dem Planwert. Der für das 4. Quartal 2021 angedachte Penetrationstest muss, aufgrund der verzögerten Umstellung der Netzwerkkomponenten und Engpässen beim Dienstleister in das nächste Jahr verschoben werden und der Mittelabfluss im bundesweiten Projekt IHK Digital fällt in 2021 um ca. 7.900,00 € geringer aus.

Für das Jahr 2022 erfolgt die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG), wodurch alle IHK-Leistungen Digital angeboten werden können. Aufgrund eines Pilotprojektes im Bereich der Stammdatenerfassung steigen die Aufwendungen für Verwaltungsdienstleistungen bei der AKG GmbH um ca. 20.000,00 € an. Außerdem wird mit einem höheren Entwicklungsaufwand für die neuen bundesweiten IHK-Stammdatensysteme (IHK Digital) gerechnet.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2022	Wirtschaftsplan 2021	Nachtragsplan 2021	Vorauss. Ist 2021
Datenverarbeitung (z. B. Dienstleistungen GfI, Hansalog)	1.110.400,00 €	1.001.800,00 €	984.000,00 €	968.000,00 €

A5.4 Aufwendungen für Fremdleistungen (Pos. 10 WP)

Da aufgrund der COVID-19-Pandemie verschiedene Aktivitäten der IHK Flensburg nicht durchgeführt werden konnten, sind, im Vergleich zu Vorjahren, in 2021 im Gesamten weniger Fremdleistungen angefallen. Im voraussichtlichen Ist liegen die Aufwendungen für Fremdleistungen mit 17.400,00 € über dem Planwert. Die Überschreitung begründet sich hauptsächlich durch eine ungeplante Projektstudie, deren Aufwendungen anteilige Erstattungen gegenüberstehen (s. A1.4 Sonstige betriebliche Erträge (Pos. 6 WP)).

Für das Jahr 2022 werden die Aktivitäten der IHK Flensburg und somit auch damit verbundene Fremdleistungen im vollen Umfang geplant. Wie auf Seite 5 unter Besonderheiten / Aktivitäten / Projekte 2022 erläutert, sind für das Projekt „Update Nord“ (Arbeitstitel), Fremdleistungen für die Moderation und Strategieführung i. H. v. 17.600,00 € angesetzt.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2022	Wirtschaftsplan 2021	Nachtragsplan 2021	Vorauss. Ist 2021
Gebäudereinigung inkl. Schneeräumung	104.800,00 €	105.500,00 €	102.300,00 €	105.700,00 €
Gebühren für Fremdleistungen (z. B. Kontoführung)	59.000,00 €	60.200,00 €	56.500,00 €	56.500,00 €
Sonstige Fremdleistungen	126.100,00 €	63.300,00 €	58.500,00 €	72.500,00 €
Summe	289.900,00 €	229.000,00 €	217.300,00 €	234.700,00 €

A5.5 Jahresabschluss, Rechts- und Beratungskosten (Pos. 10 WP)

Der Planwert für Aufwendungen für Mahn- und Beitreibungskosten wird in 2021 voraussichtlich erreicht.

Für das Jahr 2022 wird in Hinblick auf die Umsatzsteuereinführung in 2023 mit höheren Aufwendungen für Rechtsberatung gerechnet.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2022	Wirtschaftsplan 2021	Nachtragsplan 2021	Vorauss. Ist 2021
Jahresabschluss, Beratungskosten	80.000,00 €	72.500,00 €	69.000,00 €	69.000,00 €
Mahn- und Beitreibungskosten	21.500,00 €	26.500,00 €	21.000,00 €	20.500,00 €
Summe	101.500,00 €	99.000,00 €	90.000,00 €	89.500,00 €

A5.6 Bürobedarf, Literatur, Telekommunikation (Pos. 10 WP)

Das voraussichtliche Ist 2021 liegt, aufgrund höherer Aufwendungen für Telekommunikation und Porto, mit 17.000,00 € über dem Planwert.

Es wird davon ausgegangen, dass in 2022 der Bedarf an Büromaterial und Portokosten wieder das Vorkrisenniveau erreicht.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2022	Wirtschaftsplan 2021	Nachtragsplan 2021	Vorauss. Ist 2021
Bürobedarf (z. B. Papier, Toner, Briefbögen)	34.600,00 €	37.500,00 €	27.700,00 €	24.700,00 €
Literatur (z. B. Fachzeitschriften, Loseblattsammlungen)	10.500,00 €	12.300,00 €	10.500,00 €	10.500,00 €
Telekommunikation und Porto (Standleitungen, Online Dienste, Mobiltelefonie)	243.900,00 €	256.900,00 €	203.900,00 €	223.900,00 €
Summe	289.000,00 €	306.700,00 €	242.100,00 €	259.100,00 €

A5.7 Repräsentation, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit (Pos. 10 WP)

Begründet durch die COVID-19-Pandemie konnten die Veranstaltungen und Aktivitäten der IHK Flensburg nicht wie gewohnt durchgeführt werden. Die Aufwendungen für Repräsentationen, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit fielen im Vergleich zu Vorjahren sehr gering aus. Der Planwert des Nachtragswirtschaftsplanes für 2021 wird voraussichtlich erreicht.

Die Durchführung von Veranstaltungen wird für das Jahr 2022 wieder geplant. Höhere Veranstaltungsaufwendungen ergeben sich u. a. für die Woche des Ehrenamts 2022 (10.300,00 €) und des Projektes „Update Nord“ (Arbeitstitel) (4.400,00 €) (s. Seite 5 unter Besonderheiten / Aktivitäten / Projekte 2022). Auch die Präsenz der IHK auf verschiedenen Messen (Nord Gastro, Norla, Nord Bau) ist 2022 eingeplant.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2022	Wirtschaftsplan 2021	Nachtragsplan 2021	Vorauss. Ist 2021
Repräsentation (z. B. Catering, Beschallung, Lichttechnik, Übertragungstechnik, Simultanübertragung, Mieten, Dekoration)	291.300,00 €	223.900,00 €	50.500,00 €	50.500,00 €
Marketing und Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Beteiligung an Messen: Nordjob, Redaktionskosten, Werbemittel, Werbeanzeigen)	50.700,00 €	39.000,00 €	21.000,00 €	20.600,00 €
Summe	342.000,00 €	262.900,00 €	71.500,00 €	71.100,00 €

A5.8 Reisekosten und Unterhaltung Kfz (Pos. 10 WP)

Auch im Bereich der Reisekosten zeigen sich 2021 größere Auswirkungen durch Corona. Da diverse Präsenzveranstaltungen durch digitale Kommunikationskanäle ersetzt wurden, liegen die Aufwendungen in 2021 weit unter Vorjahreszahlen. Der Ansatz des Nachtragswirtschaftsplanes für Reisekosten wird voraussichtlich leicht mit 1.500,00 € überschritten. Die lfd. Kfz-Betriebskosten werden voraussichtlich den Planwert erreichen.

Die Planung der Reisekosten für 2022 erfolgt wieder auf normalisiertem Niveau. Zudem ist die Durchführung einer Delegationsreise nach Brüssel geplant.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2022	Wirtschaftsplan 2021	Nachtragsplan 2021	Vorauss. Ist 2021
Reisekosten und Fahrkostenentschädigungen	107.500,00 €	89.900,00 €	19.500,00 €	21.000,00 €
Unterhaltung Kfz (Tanken, Waschen, Reinigung)	21.100,00 €	22.400,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €
Summe	128.600,00 €	112.300,00 €	34.500,00 €	36.000,00 €

A5.9 Aufwendungen Mitgliedschaften und Unterstützung von Institutionen (Pos. 10 WP)

Die höheren Erträge 2020 führen zu einer Nachzahlung beim DIHK-Beitrag 2021³. Für das Jahr 2022 wird ebenfalls mit einem leicht höheren DIHK-Beitrag geplant.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2022	Wirtschaftsplan 2021	Nachtragsplan 2021	Vorauss. Ist 2021
DIHK	406.000,00 €	390.000,00 €	400.000,00 €	400.000,00 €
IHK-Nord	50.000,00 €	46.000,00 €	52.100,00 €	47.000,00 €
Auslandshandelskammern (AHKs)	11.000,00 €	11.000,00 €	10.600,00 €	10.600,00 €
WTSH Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH	99.200,00 €	99.200,00 €	99.200,00 €	99.200,00 €
Auftragsberatungsstelle (ABST)	31.300,00 €	31.300,00 €	31.300,00 €	31.300,00 €
TransMarTech SH GmbH	1.800,00 €	1.500,00 €	1.800,00 €	1.800,00 €
Sonstige Mitgliedschaften und Unterstützung von Organisationen	37.800,00 €	40.800,00 €	40.500,00 €	40.500,00 €
Summe	637.100,00 €	619.800,00 €	635.500,00 €	630.400,00 €

A5.10 Aufwendungen Wirtschaftsförderung (Pos. 10 WP)

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2022	Wirtschaftsplan 2021	Nachtragsplan 2021	Vorauss. Ist 2021
Aufwendungen Wirtschaftsförderung	14.400,00 €	18.100,00 €	12.000,00 €	12.000,00 €

Bezeichnung	Beschreibung	Kosten
Design Kontor SH	Entwicklung von Standards für die Qualität und Ausstattung gewerblicher Unterkünfte in Schleswig-Holstein (IHK SH Projekt). Förderbeginn: 01.01.2007 – Förderende: lfd. Ansprechpartner: Stefanie Thomsen	3.500,00 €
FAG Tourismus	Leitprojekt der FAG Tourismus der Metropolregion Hamburg zum Thema „Internationalisierung des Tourismus in Norddeutschland“ Förderbeginn: 01.01.2016 – Förderende: 31.12.2022 Ansprechpartner: Stefanie Thomsen	2.400,00 €
Regionale Entwicklungs-kooperation (REK) Westküste	Unterstützung regionaler Entwicklungsagentur mit Aufgabe, die Wirtschaftsstruktur entlang der A23/B5 zu stärken und überregional zu positionieren. Förderbeginn: 01.01.2017 – Förderende: offen Ansprechpartner: Thomas Bultjer	5.000,00 €

³ Der Anteil der IHK Flensburg am DIHK-Haushalt 2020 beträgt 0,80 %.

Studien / Publikationen / Aktionen	Gemeinsame Studien / Publikationen / Aktionen in den Handlungsfeldern der IHK Flensburg zusammen mit Kooperationspartnern.	3.500,00 €
--	--	------------

A5.11 Zuwendungen (Pos. 10 WP)

Unter Zuwendungen werden freiwillige Leistungen der IHK Flensburg an Stellen außerhalb der IHK ausgewiesen. Die Zuwendungen fördern einzelne Maßnahmen (Projektförderung) oder erfolgen in Form eines institutionellen Zuschusses zur Deckung der gesamten Ausgaben.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2022	Wirtschaftsplan 2021	Nachtragsplan 2021	Vorauss. Ist 2021
Zuwendungen	28.300,00 €	37.000,00 €	37.000,00 €	37.000,00 €

Bezeichnung	Beschreibung	Kosten
Tourismuscluster Schleswig-Holstein (ehemals Umsetzungsmanagement Tourismus SH)	Förderung der Umsetzung der Tourismusstrategie für den Tourismus in Schleswig-Holstein 2025 // Tourismuscluster Schleswig-Holstein Förderbeginn: 01.01.2022 - Förderende: 31.12.2023 Ansprechpartner: Sedef Atasoy	3.000,00 €
Tourismusstrategie 2025 (Evaluierung)	Entwicklung eines Messinstruments für die neue Kennzahl Mitarbeiterzufriedenheit und Fortführung der Entwicklung und Umsetzung eines Leitprojektes zum Thema „Fachkräftesicherung im Tourismus“ im Rahmen der Tourismusstrategie 2025 und der Fachkräfteinitiative SH. Förderbeginn: 2020 – Förderende: 31.12.2022 Ansprechpartner: Sedef Atasoy	2.000,00 €
Weltwirtschaftlicher Preis	Unterstützung des Weltwirtschaftlichen Preises des Instituts für Weltwirtschaft der Universität Kiel. Förderbeginn: 01.01.2007 - Förderende: lfd. Ansprechpartner: Petra Vogt	5.000,00 €
Wirtschaftsjunioren	Institutioneller Zuschuss an die Wirtschaftsjunioren der Kreise Dithmarschen, Schleswig-Flensburg und Nordfriesland.	9.100,00 €
Projekte / Studien / Publikationen	Unterstützung von Aktivitäten in den Bereichen Stadtmanagement, Stadtmarketing, Einzelkonzepte, Studien in den Handlungsfeldern der IHK Flensburg.	9.200,00 €

A5.12 Aufwendungen Grundstück, Gebäude, Geschäftsausstattung (Pos. 10 WP)

In den Aufwendungen sind die Ausgaben für Energie, Haustechnik/EDV und Wartung sowie auch die Gebäudeversicherungen, Kfz-Versicherungen und Aufwendungen für die Instandhaltung von Gebäude und Kfz enthalten.

Die Planwerte der Aufwendungen für Versicherungen und Energie werden voraussichtlich erreicht. Coronabedingt werden im Bereich der Gebäude-Instandhaltungsmaßnahmen in 2021 nicht alle Projekte durchgeführt, ein Teil wird nach 2022 verschoben. Der Planwert wird mit 14.000,00 € unterschritten.

Aufgrund der verschobenen Gebäude-Instandhaltungsmaßnahmen erhöht sich der Planwert für das Jahr 2022. Zudem sind höhere Aufwendungen für Wartungsverträge im Softwarebereich geplant. Den höheren Aufwendungen stehen geringere Aufwendungen für Instandhaltung der Fahrzeuge gegenüber.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2022	Wirtschaftsplan 2021	Nachtragsplan 2021	Vorauss. Ist 2021
Versicherungen (Gebäude, Kfz)	37.200,00 €	35.400,00 €	36.400,00 €	36.400,00 €
Energie (Heizung, Strom, Wasser)	114.000,00 €	100.200,00 €	106.400,00 €	106.400,00 €
Instandhaltung / Wartung (Gebäude, Kfz, Hardware, Software, Gebäudetechnik)	246.400,00 €	190.600,00 €	190.000,00 €	176.000,00 €
Summe	397.600,00 €	326.200,00 €	332.800,00 €	318.800,00 €

A5.13 Sonstige Aufwendungen (Pos. 10 WP)

Im Bereich der sonstigen Aufwendungen werden Kleingeräte und Verbrauchsmaterial geplant. Zur Einhaltung der Corona Hygienemaßnahmen und insbesondere notwendiger Corona Tests sind die Aufwendungen stark angestiegen.

Für 2022 wird wieder mit geringeren Aufwendungen gerechnet.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2022	Wirtschaftsplan 2021	Nachtragsplan 2021	Vorauss. Ist 2021
Sonstige Aufwendungen	10.700,00 €	15.500,00 €	29.500,00 €	31.000,00 €

A6. Erträge aus Wertpapieren und Ausl. des Finanzanlagevermögens (Pos. 12 WP)

Im aktuellen Marktumfeld sind für sichere kurz- und mittelfristige Festgeldanlagen und Anleihen keine positiven Renditen mehr zu erzielen. Die Aktienmärkte zeigen sich aktuell stabil und haben im Jahr 2021 Höchststände erreicht. Aufgrund noch bestehender langfristig angelegter Festgeldanlagen und dem Aktienanteil der IHK Flensburg wird dennoch auch in den Jahren 2021 und 2022 mit einer positiven Gesamttrendite geplant.

A7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (Pos. 13 WP)

Die IHK Flensburg erzielt für kurzfristige Geldanlagen im aktuellen Marktumfeld keine Zinsen oder Erträge.

A8. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere (Pos. 14 WP)

Aufgrund des stabilen Aktienmarktes im Jahr 2021 werden voraussichtlich weniger Abschreibungen (15.000,00 €) finanzwirksam. Für das Jahr 2022 sind Abschreibungen in Höhe von 35.000,00 € eingeplant.

A9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Pos. 15 WP)

Die IHK Flensburg hat keinerlei finanzielle Verpflichtungen für Zinsen aus Kassenkrediten. Die durch das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) veranlassten, notwendigen Zuführungen zu Rückstellungen aus Änderungen des Zinssatzes gemäß § 253 Abs. 2 HGB, ermittelt durch die Deutsche Bundesbank, werden als Zinsaufwendungen ausgewiesen. Aufgrund der deutlich gesunkenen Bestandsgrenzen für die Zahlung von Verwarentgelten für kurzfristige Liquiditätsüberschüsse werden für das Jahr 2022 Aufwendungen von 8.000,00 € eingeplant.

A10. Entwicklung Pensionsrückstellungen (Pos. 15 WP)

Die voraussichtliche Entwicklung⁴ des Bewertungszinssatzes und die daraus resultierenden Zinsaufwendungen sowie die Entwicklung des Personalaufwandes aus Zuführungen zu Pensionsrückstellungen sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Entwicklung der Pensionsrückstellungen bei Bewertung nach dem 7-Jahres-Durchschnitt:

Stichtag in Euro	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2026
Bewertungs- zinssatz	1,36%	1,20%	1,11%	0,99%	0,86%	0,84%
Zinsaufwand	569.300,00	415.186,00	288.839,00	299.590,00	283.053,00	137.649,00
Personalaufwand	-646.449,00	-606.832,00	-601.418,00	-591.689,00	-584.280,00	-573.066,00
Aufwand	-77.149,00	-191.646,00	-312.579,00	-292.099,00	-301.227,00	-435.417,00

Entwicklung der Pensionsrückstellungen bei Bewertung nach dem 10-Jahres-Durchschnitt:

Stichtag in Euro	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2026
Bewertungs- zinssatz	1,88%	1,61%	1,38%	1,21%	1,10%	1,03%
Zinsaufwand	818.370,00	578.321,00	484.446,00	374.427,00	275.158,00	207.623,00
Personalaufwand	-646.449,00	-606.832,00	-601.418,00	-591.689,00	-584.280,00	-573.066,00
Aufwand	171.921,00	-28.511,00	-116.972,00	-217.262,00	-309.122,00	-365.443,00

⁴ Versicherungsmathematisches Gutachten über die Vorausberechnung für die Bewertung der Pensionsverpflichtung der IHK Flensburg zu den Stichtagen 31. Dezember 2021 bis 31. Dezember 2026; erstellt durch die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg am 19. Juli 2021.

Unterschiedsbetrag zwischen der Bewertung mit einem 10-Jahres- bzw. 7-Jahres-Durchschnitt:

Stichtag in Euro	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2026
Zuführung / Auflösung	-249.070,00	-163.135,00	-195.607,00	-74.837,00	7.895,00	-69.974,00
Unterschieds- betrag / Zinsausgleichs- rücklage	692.014,00	528.879,00	333.272,00	258.435,00	266.330,00	196.356,00

A11. Außerordentliche Aufwendungen (Pos. 17 WP)

Für das Jahr 2022 sind keine außerordentlichen Aufwendungen geplant.

A12. Sonstige Steuern (Pos. 19 WP)

Bei den sonstigen Steuern handelt es sich um die Grundsteuer für das IHK-Grundstück und die Kfz-Steuer für die Dienstfahrzeuge. Außerdem werden für die Zahlung von Kapitalertragsteuern und dem Solidaritätszuschlag (Erträge Finanzanlagen) Mittel eingeplant.

A13. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr (Pos. 21 WP)

Zum Planungszeitpunkt schließt das Jahr 2021 nach Rücklagenentnahmen voraussichtlich mit einem Ergebnis in Höhe von 434.400,00 € ab. Das Ergebnis wird auf das Folgejahr vorgetragen und dient zur Deckung des Wirtschaftsplanes 2022⁵.

A14. Rücklagen (Pos. 22/23 WP)

A14.1 Entnahmen aus Rücklagen

Die Rücklagenentnahmen für das Jahr 2021 liegen mit 151.000,00 € unter dem Planwert. Begründet durch die COVID-19-Pandemie und vorherrschenden Lieferengpässen konnten verschiedene Instandhaltungsmaßnahmen nicht durchgeführt werden. Aufgrund der günstigeren Zinsentwicklung ist die Entnahme aus der Zinsausgleichsrücklage geringer.

⁵ Über die Ergebnisverwendung des Jahres 2021 beschließt die Vollversammlung der IHK Flensburg in ihrer Herbstsitzung 2022 voraussichtlich am 6. Oktober 2022.

Für das Jahr 2022 werden Rücklagenentnahmen in Höhe von 745.100,00 € geplant. Die Erläuterungen zu den einzelnen Rücklagenentwicklungen sind auf den folgenden Seiten dargestellt.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2022	Wirtschaftsplan 2021	Nachtragsplan 2021	Vorauss. Ist 2021
Ausgleichsrücklage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Investitions- und Instandhaltungsrücklage	44.200,00 €	40.000,00 €	35.000,00 €	25.000,00 €
Zinsausgleichsrücklage	163.100,00 €	471.700,00 €	482.500,00 €	420.900,00 €
Rücklage IHK-Projekte (SH 2030)	233.500,00 €	137.100,00 €	137.100,00 €	136.200,00 €
Digitalisierungsrücklage	304.300,00 €	343.600,00 €	291.100,00 €	212.600,00 €
Summe	745.100,00 €	992.400,00 €	945.700,00 €	794.700,00 €

A14.2 Entnahme aus Nettoposition

Die Entnahme aus der Nettoposition i. H. v. 1.113.000,00 € wird in 2021 wie geplant vorgenommen.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2022	Wirtschaftsplan 2021	Nachtragsplan 2021	Vorauss. Ist 2021
Nettoposition	0,00 €	1.113.000,00 €	1.113.000,00 €	1.113.000,00 €

A14.3 Einstellungen in Rücklagen

Die Bewertung der IHK-Risiken zum 22.10.2021 kommt zu einem Ergebnis von 1.607.322,00 €. Zum 31.12.2020 ist die Ausgleichsrücklage mit einer Summe i. H. v. 1.140.600,00 € dotiert. Der Differenzbetrag i. H. v. 466.700,00 € wird wie geplant bereits in 2021 zugeführt.

Eine weitere Zuführung in 2021 erfolgt in die Rücklage IHK-Projekte (SH 2030) i. H. v. 208.000,00 €. Aufgrund der Weiterführung der IHK-Projekte durch Eigenmittel und das neue Projekt „Update Nord“ (Arbeitstitel), dass für die kommenden drei Jahre geplant wird, erhöht sich der Rücklagenbedarf.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2022	Wirtschaftsplan 2021	Nachtragsplan 2021	Vorauss. Ist 2021
Ausgleichsrücklage	0,00 €	693.300,00 €	424.200,00 €	466.700,00 €
Rücklage IHK-Projekte (SH 2030)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	208.000,00 €
Summe	0,00 €	693.300,00 €	424.200,00 €	674.700,00 €

A14.4 Rücklagenentwicklung (voraussichtlich)

	Voraus. Bestand 31.12.2021	Entnahmen	Einstellungen	Voraus. Bestand 31.12.2022
Ausgleichsrücklage	1.607.300,00 €	0,00 €	0,00 €	1.607.300,00 €
Investitions- und Instandhaltungsrücklage	542.400,00 €	44.200,00 €	0,00 €	498.200,00 €
Rücklage IHK-Projekte (SH 2030)	790.027,48 €	233.500,00 €	0,00 €	556.527,48 €
Zinsausgleichsrücklage	823.858,00 €	163.100,00 €	0,00 €	660.758,00 €
davon: Unterschiedsbetrag Entwicklung Erfüllungsbetrag		163.100,00 € 0,00 €	0,00 €	
Digitalisierungsrücklage	1.060.600,00 €	304.300,00 €	0,00 €	756.300,00 €
Summe	4.824.185,48 €	745.100,00 €	0,00 €	4.079.085,48 €

A14.5 Risikoausmaß IHK Flensburg

Grundlage für die Ermittlung der notwendigen Risikovorsorge ist ein Risikokatalog möglicher, für die IHKs relevanter Risiken. Diese Risiken dürfen nicht bereits durch den Wirtschaftsplan, Rückstellungen, Versicherungen oder andere zweckgebundene Rücklagen abgedeckt sein. Mittels eines anerkannten Simulationsverfahrens kann die Bestimmung der Höhe der Ausgleichsrücklage vorgenommen werden. Der Risikokatalog der IHK Flensburg beinhaltet aktuell (Stand: Wirtschaftsplan 2022) fünf relevante Risiken. Die Berechnungsgrundlagen, zur Ermittlung der Risikohöhen, umfassen die Ist-Daten ab 2017 bis 2020, das voraussichtlich Ist 2021 sowie die Plandaten 2022.

		Minimum	Wahrscheinlich	Maximum	Wahrscheinlichkeit
A	Umlagen und Beiträge	445.582 €	1.194.169 €	2.388.338 €	
A.1	Konjunktur	240.281 €	720.843 €	1.441.686 €	gering >10 % - 25 %
A.2	Ausfall großer Beitragszahler	79.854 €	159.708 €	319.416 €	mittel > 25 % - 50 %
A.3	Endgültige Beitragsbescheide	125.447 €	313.618 €	627.235 €	hoch > 50 % - 75 %
B	Gebühren	60.090 €	90.135 €	120.180 €	
B.1	Planung Gebühren	60.090 €	90.135 €	120.180 €	mittel > 25 % - 50 %
C	Entgelte	0 €	0 €	0 €	
D	Erträge aus Vermietung und Verpachtung	0 €	0 €	0 €	
E	Steuern	0 €	0 €	0 €	
E.1	Mögliche Risiken im Bereich Steuern	0 €	0 €	0 €	
F	Altersversorgung	0 €	0 €	0 €	
G	Anlagen – Rendite	0 €	0 €	0 €	
G.1	Renditerisiko	0 €	0 €	0 €	
G.2	Sonstige Haftungsrisiken IHK SH (BGB-Gesellschaft)	0 €	0 €	0 €	
H	Beteiligung und Mitgliedschaften	0 €	0 €	0 €	
I	IT	150.000 €	200.000 €	250.000 €	
I.1	Technische Störungen	150.000 €	200.000 €	250.000 €	mittel > 25 % - 50 %
I.2	Datenschutz und Restrisiken	0 €	0 €	0 €	
K	Haftungs- und Rechtsfragen	0 €	0 €	0 €	
K.1	Zuwendungen – Rückforderungen	0 €	0 €	0 €	
Schadenssumme (Addition Summen)		655.672 €	1.484.304 €	2.758.518 €	

Konfidenzintervalle ⁶	90 %	95 %	99 %	99,99 %
Schadenssumme	1.374.019 €	<u>1.607.322 €</u>	1.925.544 €	2.330.979 €

⁶ Ein **Konfidenzintervall** ist ein Intervall aus der Statistik, das die Präzision der Lageschätzung eines Parameters (zum Beispiel eines Mittelwertes) angeben soll. Ein häufig verwendetes Konfidenzniveau ist 95 %, sodass in diesem Fall (mindestens) 95 % aller auf Grundlage von gemessenen Daten berechneten Konfidenzintervalle den wahren Wert der zu untersuchenden Population beinhalten. (Wikipedia)

A14.6 Mittelfristige Investitions- und Instandhaltungsplanung

Das IHK-Gebäude besteht aus drei Bauabschnitten aus den Jahren 1911, 1987 und 2005. Insbesondere das Ursprungsgebäude bedarf laufender Sanierungsmaßnahmen, die sich auf eine mangelnde Gründung des Gebäudes beziehen. In regelmäßigen Abständen sind deshalb Sanierungen durchzuführen. Darüber hinaus müssen aufgrund des technischen Fortschritts und gesetzlicher Anforderung Teile der Gebäudetechnik (Haussteuerung, Beschallung, Brandschutz) ausgetauscht werden. Die IHK Flensburg finanziert die Sanierungsmaßnahmen u.a. durch Entnahmen aus der Investitions- und Instandhaltungsrücklage.

Maßnahmenbereich	Erläuterungen	Summe	Zeitraum
Sanitär	Sanierung Toilettenanlagen Sönnichsenbau	105.000,00 €	2025
Heizung	Umbau Heizungssteuerung	30.000,00 €	2023
Kühlung	Austausch Klimagerät Kundenhalle / Veranstaltungsräume	60.000,00 €	2025
	Austausch Klimagerät Präsidium	15.000,00 €	2022
Fenster / Türen	Austausch / Sanierung Fenster Jugendstilgebäude Präsidium	30.000,00 €	2022-2024
	Austausch Brandschutztüren (Abhängig vom Verblindungsgrad)	53.600,00 €	offen
Elektro	Austausch / Umbau Beleuchtung auf LED Technik	40.000,00 €	laufend
Dach	Biberschwanzeindeckung Jugendstilgebäude (diverse Gaubenanschlüsse), Kupfereindeckung Veranstaltungsbereich (Anschlüsse Kundenhalle)	30.000,00 €	offen
	Dämmung Dachgeschoss Jugendstilgebäude	35.600,00 €	2023
Bodenbeläge	Austausch Bodenbeläge IHK Gebäude	85.000,00 €	2022-2025
Trockenbau	Sanierung Decken Prüfungs- und Veranstaltungsräume Sönnichsenbau	29.200,00 €	2022
Sonnenschutz	Jalousienanlagen Kundenhalle und Bürobereich Viktoriastraße (Verschmutzung Material, Elektroantriebe)	54.000,00 €	offen
Bürräume	Anpassung Räume an neue Arbeitsformen	75.000,00 €	2023-2025
Summe		642.400,00 €	

Im Jahr 2022 wird für den Austausch des Klimageräts im Präsidium und für die Sanierung der Decken in den Prüfungs- und Veranstaltungsräumen im Sönnichsenbau eine Entnahme aus der Instandhaltungsrücklage in Höhe von 44.200,00 € eingeplant.

A14.7 Finanzierung Digitalisierungsprojekte

Die Neuentwicklung der IHK-Stammdatensysteme wird zentral über die IHK Digital GmbH koordiniert. Die Kostenschätzung für die Umsetzung in allen 79 IHKs liegt bei ca. 253 Mio. €. Die IHK Flensburg hat gemäß ihrem Anteil am Finanzierungsaufwand eine Rücklage gebildet. Zum 31.12.2020 betrug die Rücklage 1.273.200,00 €.

Im Jahr 2021 werden voraussichtlich 212.600,00 € entnommen. Für das Jahr 2022 sind Aufwendungen i. H. v. 304.300,00 € geplant. Zur Finanzierung wird eine Rücklagenentnahme in Höhe in gleicher Höhe eingeplant.

A14.8 Mittelfristige Projektfinanzierung

Wie auf Seite 5 unter Besonderheiten / Aktivitäten / Projekte 2022 erläutert, plant die IHK Flensburg zukünftig auf die Beantragung von Fördermitteln zu verzichten und die bestehenden Projekte mit Eigenmitteln zu finanzieren. Aktuell bestehen noch für zwei Projekte Förderbescheide, die Ende 2022 enden.

Name	2021	2022	2023	2024	Anmerkungen
Passgenaue Besetzung					
Aufwendungen	113.700,00 €	116.000,00 €	118.300,00 €		Unterstützung von Unternehmen bei der passgenauen Besetzung von Ausbildungsplätzen sowie bei der Integration von ausländischen Fachkräften. Das Programm Passgenaue Besetzung wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und den Europäischen Sozialfonds gefördert. Der Fördersatz des Fördergebers beträgt 70 % der förderfähigen Aufwendungen. Die aktuelle Förderperiode endet zum 31.12.2022. Die IHK Flensburg plant zunächst eine Weiterführung des Projektes ohne Förderung bis Ende 2023.
Erträge aus Erstattungen	85.600,00 €	86.900,00 €	- €		
Rücklagenentnahme	28.100,00 €	29.100,00 €	118.300,00 €		
Willkommenslotsen					
Aufwendungen	58.100,00 €	59.300,00 €	60.500,00 €		Beratung von Unternehmen bei allen praktischen Fragen hinsichtlich der betrieblichen Integration von Flüchtlingen durch Hospitation, Praktika, Einstiegsqualifizierung, Ausbildung oder Arbeit. Dieses Projekt wird gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Der Fördersatz beträgt 70 % der förderfähigen Aufwendungen. Die aktuelle Förderperiode endet zum 31.12.2021. Die IHK Flensburg plant zunächst eine Weiterführung des Projektes ohne Förderung bis Ende 2023.
Erträge aus Erstattungen	41.500,00 €	- €	- €		
Rücklagenentnahme	16.600,00 €	59.300,00 €	60.500,00 €		
STaRForCE					
Aufwendungen	52.400,00 €				Entwicklung von grenzüberschreitenden Ausbildungsmaßnahmen. INTERREG 5a: Dieses Projekt wurde gefördert mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung. Der Fördersatz betrug 60 % der förderfähigen Aufwendungen. Projektende 30.04.2021
Erträge aus Erstattungen	25.200,00 €				
Rücklagenentnahme	27.200,00 €				
Beratungsnetzwerk Fachkräftesicherung					
Aufwendungen	55.400,00 €	56.500,00 €	57.600,00 €		Landespartnerschaft; Beratungsaktivitäten im Bereich Fachkräfte gewinnen, halten und binden. Das Projekt wird aus dem Landesprogramm Arbeit mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert. Der Fördersatz des Fördergebers beträgt 75 % der förderfähigen Aufwendungen. Die aktuelle Förderperiode endet zum 31.12.2021. Die IHK Flensburg plant zunächst eine Weiterführung des Projektes ohne Förderung bis Ende 2023.
Erträge aus Erstattungen	49.100,00 €	- €	- €		
Rücklagenentnahme	6.300,00 €	56.500,00 €	57.600,00 €		
Regionale Fachberatung Schule-Betrieb (bzw. Ersatzprojekt)					
Aufwendungen	55.000,00 €	56.100,00 €	57.200,00 €		Landespartnerschaft Schule-Wirtschaft - Das Projekt wird gefördert vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus. Gefördert werden ca. 50 % der Gesamtaufwendungen. Die aktuelle Förderperiode endet zum 31.12.2022. Die IHK Flensburg plant zunächst eine Weiterführung des Projektes ohne Förderung bis Ende 2023.
Erträge aus Erstattungen	26.100,00 €	29.100,00 €	- €		
Rücklagenentnahme	28.900,00 €	27.000,00 €	57.200,00 €		
Start-Up Center IHK Flensburg					
Aufwendungen	29.100,00 €	31.600,00 €	32.200,00 €	32.800,00 €	Aufgrund der Corona-Pandemie konnte das Projekt Start-Up Center in 2020 nicht wie geplant starten. Die ursprünglich für das Start-Up Center angemieteten Räume in den Peco Höfen werden aktuell für die Durchführung von Unterrichtungen, Sach- und Fachkundeprüfungen und weiteren Veranstaltungen genutzt. Der Betrieb des Start-Up Center's war zunächst für fünf Jahre geplant.
Erträge aus Erstattungen	- €	- €	- €	- €	
Rücklagenentnahme	29.100,00 €	31.600,00 €	32.200,00 €	32.800,00 €	
Projekt Update Nord (Arbeitstitel)					
Aufwendungen	- €	30.000,00 €	30.600,00 €	31.200,00 €	Die IHK Flensburg plant ab 2022 für die kommenden drei Jahre die Durchführung des Strategie-Projektes "Update Nord". Innerhalb des Projektes geht es u. a. um die Auseinandersetzung mit der VUCA-Welt und die Nutzung bzw. Berücksichtigung von Gegentrends in der Region Schleswig-Holstein. Das Projekt wird von externen Dienstleistern begleitet (s. Seite 5 unter Besonderheiten / Aktivitäten / Projekte 2022).
Erträge aus Erstattungen	- €	- €	- €	- €	
Rücklagenentnahme	- €	30.000,00 €	30.600,00 €	31.200,00 €	
Summe	136.200,00 €	233.500,00 €	356.400,00 €	64.000,00 €	
Summe kumuliert	136.200,00 €	369.700,00 €	726.100,00 €	790.100,00 €	

B. Finanzplanung 2021

Die direkte Finanzplanung wurde aus der Gewinn- und Verlustrechnung des Wirtschaftsplans unter Zurechnung zahlungsunwirksamer Aufwendungen bzw. Abrechnungen aufwandsunwirksamer Auszahlungen entwickelt.

B1. Plan Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit

B1.1 Jahresergebnis (Pos. 1 Finanzplan (FP))

Das Jahresergebnis der IHK Flensburg liegt bei -1.179.500,00 € (Planwert Vj -1.749.900,00 €).

B1.2 Abschreibungen / Erträge aus Sonderposten (Pos. 2 a) b) FP)

Dem Jahresergebnis werden die Abschreibungen hinzugerechnet.

B1.3 Rückstellungen (Pos. 3 a) b) FP)

Für die Änderung der Pensionsrückstellungen aufgrund der geänderten Altersstruktur werden Auflösungen und für Beihilferückstellungen Zuführungen (Differenz aus Pos. 8 b Veränderung der Rückstellungen Pensionen und Anwartschaften und Pos. 15 Zinsen und ähnliche Aufwendungen) eingeplant. Es gibt sich ein saldierter Betrag i. H. v. 21.600,00 €

B1.4 Plan-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (Pos. 9 (FP))

Der Plan-Cashflow der IHK Flensburg liegt bei -810.800,00 € (Planwert Vj. -1.044.700,00 €).

B2. Plan Cash Flow aus der Investitionstätigkeit (Pos. 11 und 12 FP)

Die IHK Flensburg plant im Jahr 2022 Investitionen in den folgenden Bereichen:

Bereich	Erläuterung	Wirtschaftsplan 2022	Wirtschaftsplan 2021	Nachtragsplan 2021	Vorauss. Ist 2021
Technische Anlagen	- Zugangstechnik und Alarmanlage - Schrankenanlage Parkplatz	175.000,00 €	235.000,00 €	135.000,00 €	135.000,00 €
EDV (Software)	- Berechtigungsmanagement - O 365 Ausbau Intranet und QM - Veranstaltungsmanagement	137.700,00 €	105.600,00 €	105.600,00 €	95.000,00 €
EDV (Hardware)	- Ersatzbeschaffungen (Drucker, Backup System)	29.700,00 €	35.900,00 €	35.900,00 €	40.000,00 €
Geschäftsausstattung	- Ersatzbeschaffungen Konferenzmöbel	46.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	17.000,00 €
Summe		388.400,00 €	391.500,00 €	291.500,00 €	287.000,00 €

B3. Plan Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit

entfällt

B4. Finanzmittelbestand am Ende der Periode

Der Finanzmittelbestand ergibt sich aus dem Finanzmittelbestand am Anfang der Periode abzüglich des Plan Cash-Flow.

C. Deckungsfähigkeit

Die Deckungsfähigkeit regelt § 11 Abs. 1 - 4 des Finanzstatuts in der Fassung vom 1. Oktober 2014. Die Personalaufwendungen und alle übrigen Aufwendungen sind innerhalb ihrer Gruppe jeweils für sich und insgesamt gegenseitig deckungsfähig. Alle Erträge dienen, soweit nichts anderes bestimmt ist, zur Deckung aller Aufwendungen (Gesamtdeckungsprinzip). Die Investitionsausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

D. Wirtschaftssatzung 2021

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer zu Flensburg hat in ihrer Sitzung am 16.12.2021 gemäß den §§ 3 und 4 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern vom 18. Dezember 1956 (BGBl. I S. 920), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern vom 7. August 2021 (BGBl. I S. 3306), in Verbindung mit § 110 LHO, des Finanzstatuts der IHK Flensburg in der Fassung vom 1. Oktober 2014 sowie § 1 Abs. 3 der Beitragsordnung der IHK Flensburg in der jeweils gültigen Fassung, folgende Wirtschaftssatzung für das Geschäftsjahr 2022 (1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022) beschlossen:

I. Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2022 ist

1. in der Plan-GuV

mit der Summe der Erträge in Höhe von	11.039.300,00 €
mit der Summe der Aufwendungen in Höhe von	12.218.800,00 €
mit dem Saldo der Rücklagen-/Nettopositions- veränderungen in Höhe von	745.100,00 €
und dem Ergebnisvortrag aus dem Jahr 2021	434.400,00 €

2. im Finanzplan

mit der Summe der Investitionseinzahlungen in Höhe von	0,00 €
mit der Summe der Investitionsauszahlungen in Höhe von	388.400,00 €

festgestellt worden.

II. Beitrag

1. Natürliche Personen und Personengesellschaften, die nicht in das Handelsregister eingetragen sind und eingetragene Vereine, wenn nach Art und Umfang ein in kaufmännischer Weise eingerichteter Geschäftsbetrieb nicht erforderlich ist, sind vom Beitrag freigestellt, soweit ihr Gewerbeertrag nach dem Gewerbesteuergesetz oder, soweit für das Bemessungsjahr ein Gewerbesteuermessbetrag nicht festgesetzt wird, ihr nach dem Einkommensteuergesetz ermittelter Gewinn aus Gewerbebetrieb 5.200,00 € nicht übersteigt.

Nicht im Handelsregister eingetragene natürliche Personen, die ihr Gewerbe nach dem 31.12.2003 angezeigt und in den letzten fünf Wirtschaftsjahren vor ihrer Betriebseröffnung weder Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbstständiger Arbeit erzielt haben, noch an einer Kapitalgesellschaft mittelbar oder unmittelbar zu mehr als einem Zehntel beteiligt waren, sind im Haushaltsjahr der Betriebseröffnung und in dem darauffolgenden Jahr von Grundbeitrag und Umlage, im dritten und vierten Jahr von der Umlage befreit, wenn ihr Gewerbeertrag/hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb 25.000,00 € nicht übersteigt.

2. Als Grundbeiträge sind zu erheben von IHK-Zugehörigen,

 2.1. die nicht im Handelsregister eingetragen sind und deren Gewerbebetrieb nach Art oder Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb nicht erfordert, mit einem Gewerbeertrag/hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb

a) bis 15.340,00 € soweit nicht die Befreiung nach Ziff. II 1. eingreift	46,00 €
b) über 15.340,00 € bis 36.000,00 €	81,00 €
c) über 36.000,00 € bis 77.000,00 €	178,00 €
d) über 77.000,00 € bis 128.000,00 €	332,00 €
e) über 128.000,00 €	511,00 €

2.2. die im Handelsregister eingetragen sind oder deren Gewerbebetrieb nach Art oder Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert, mit einem Verlust oder Gewerbeertrag / hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb

a) bis 77.000,00 €	178,00 €
b) über 77.000,00 € bis 128.000,00 €	332,00 €
c) über 128.000,00 €	511,00 €

Für Kapitalgesellschaften, die nach Ziff. II, 2.2. a) zum Grundbeitrag veranlagt werden und deren Tätigkeit sich in der Komplementärfunktion in einer ebenfalls der IHK Flensburg zugehörigen Personengesellschaft erschöpft (persönlich haftende Gesellschafter i.S.v. § 161 Abs. 1 HGB), kann der zu veranlagende Grundbeitrag auf Antrag um 50 % ab dem Jahr der Antragsstellung ermäßigt werden, wenn der Gewerbeertrag/hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb 24.500,00 € nicht übersteigt.

2.3. allen IHK-Mitgliedern, die zwischen 250 - 500 Beschäftigte haben, und eines der beiden folgenden Kriterien erfüllen:

- mehr als 13.750.000,00 € Bilanzsumme,	
- mehr als 27.500.000,00 € Umsatz,	
auch wenn sie sonst nach Ziff. II, 2.1 – 2.2 zu veranlagen wären	2.045,00 €

2.4. allen IHK-Mitgliedern, die mehr als 500 Beschäftigten haben und eines der beiden folgenden Kriterien erfüllen:

- mehr als 13.750.000,00 € Bilanzsumme,	
- mehr als 27.500.000,00 € Umsatz,	
auch wenn sie sonst nach Ziff. II, 2.1 – 2.3 zu veranlagen wären	4.090,00 €

3. Als Umlagen sind 0,18 % des Gewerbeertrages/hilfsweise Gewinns aus Gewerbebetrieb zu erheben. Bei natürlichen Personen und Personengesellschaften ist die Bemessungsgrundlage einmal, um einen Freibetrag von 15.340,00 € für das Unternehmen zu kürzen.

4. Das Bemessungsjahr für Grundbeitrag und Umlage ist 2022.

5. Soweit ein Gewerbeertrag bzw. Gewinn aus Gewerbebetrieb für das Bemessungsjahr nicht bekannt ist, wird eine Vorauszahlung des Grundbeitrages und der Umlage auf der Grundlage des letzten der IHK vorliegenden Gewerbeertrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb erhoben. Dies gilt entsprechend für die Bemessungsgrundlagen Umsatz, Bilanzsumme und Zahl der Beschäftigten, soweit diese für die Veranlagung zum Grundbeitrag erheblich sind.

Soweit ein IHK-Zugehöriger, der nicht im Handelsregister eingetragen ist und dessen Gewerbebetrieb nach Art und Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb nicht erfordert, die Anfrage der IHK nach der Höhe des Gewerbeertrages/hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb nicht beantwortet hat, wird eine Veranlagung nur in Höhe des Grundbeitrages (gem. Ziff. II. 2.1 a) als Vorauszahlung durchgeführt.

Flensburg, 16. Dezember 2021

Industrie- und Handelskammer
zu Flensburg

Rolf-Ejvind Sørensen
Präsident

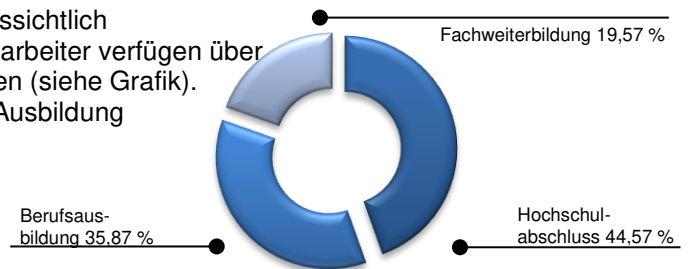
Björn Ipsen
Hauptgeschäftsführer

E. Personalbericht

E1. Beschäftigtenstruktur

E.1.1 Qualifikation

Zum 31.12.2021 sind in der IHK Flensburg voraussichtlich 92 Mitarbeiter (83,27 Stellen) beschäftigt. Die Mitarbeiter verfügen über eine Vielzahl von unterschiedlichen Qualifikationen (siehe Grafik). Von den Beschäftigten haben 26 (23,92 %) ihre Ausbildung bei der IHK absolviert.

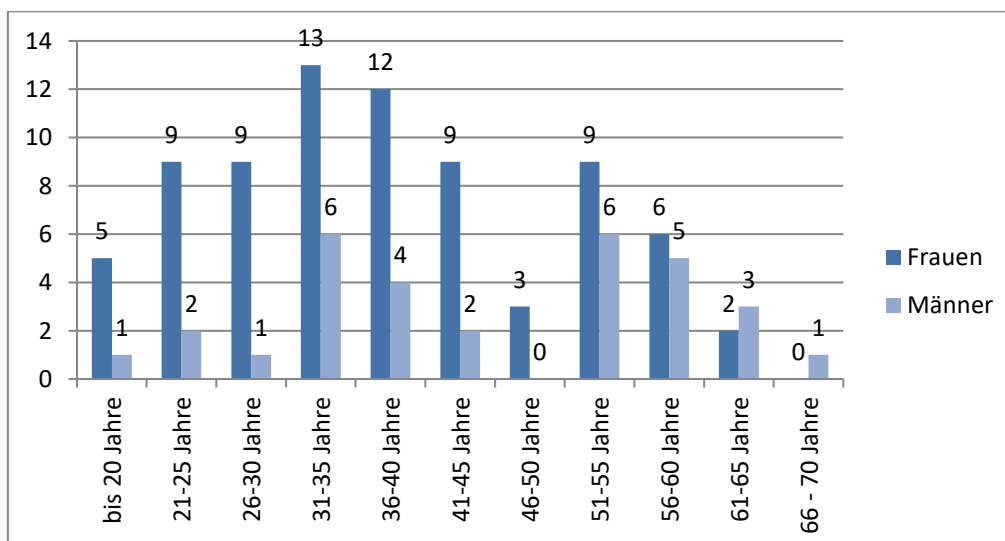


Die IHK Flensburg ist organisatorisch in Geschäftsbereiche und Geschäftsstellen gegliedert. Die Stellen können den folgenden Tätigkeitsfeldern zugeordnet werden:

Bezeichnung	Verteilung	Beispiele
Interessenvertretung	16,31 Stellen (19,6 %)	Regionalpolitik, Stadtentwicklung, maritime Wirtschaft
Hoheitliche Aufgaben	32,25 Stellen (38,7 %)	Ausbildung, Sach- und Fachkundeprüfung, Bescheinigungen
Serviceaufgaben	17,73 Stellen (21,3 %)	Existenzgründungsberatung, Unternehmensnachfolge, Ausführberatung
Innere Verwaltung	16,99 Stellen (20,4 %)	Finanzen, IT, Beitrag, Unternehmensdaten, Hausservice, Qualitätsmanagement

E.1.2 Altersstruktur

Das Durchschnittsalter der Beschäftigten beträgt 39,9 Jahre (Vj. 39,3). Der Anteil der Frauen liegt bei 67 % (Vj. 70 %), der Anteil der Teilzeitbeschäftigten bei 26 % (Vj. 27 %). Die Altersstruktur der Mitarbeiter stellt sich wie folgt dar:



Voraussichtlicher Stand 31.12.2021: IHK Mitarbeiter inklusive Auszubildende, Aushilfen und Mitarbeitern in Elternzeit.

E.1.3 Ausbildung

Die IHK bildet junge Menschen in den Berufen Kauffrau/-mann für Büromanagement und Informatikkauffrau/-mann aus. Insgesamt erreicht die IHK Flensburg mit 10 Auszubildenden eine Ausbildungsquote von 9,26 %. Weitere Ausbildungsmöglichkeiten bestehen für Rechtsreferendare, Trainees, Redaktionsvolontäre, Praktikanten und Werkstudenten.

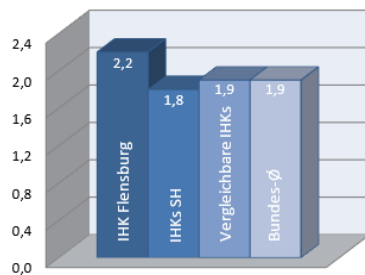
E2. Personalentwicklung

Die IHK Flensburg fördert die Weiterbildung ihrer Mitarbeiter. Jährlich werden interne Schulungen angeboten in den Bereichen Kundenorientierung, EDV und (digitale) Managementtechniken. Darüber hinaus können die Mitarbeiter in Abstimmung mit dem Geschäftsbereichsleiter auch an externen Weiterbildungen teilnehmen, die dem jeweiligen Aufgabengebiet dienen. Auch anhand von Kurzpraktika, dem Hereinschnuppern in einen anderen Geschäftsbereich oder einer IHK in Schleswig-Holstein, können sich die Mitarbeiter weiterbilden. Zudem finden jährlich zwei Mitarbeitergespräche statt. Hier werden Themen wie Zufriedenheit, Weiterentwicklung sowie mittel- und langfristige berufliche Erwartungen besprochen. Neue Mitarbeiter erhalten zu Beginn ihrer Tätigkeit einen ausführlichen Einarbeitungsplan. Der Plan enthält neben Einführungsgesprächen in allen Geschäftsbereichen und Geschäftsstellen auch allgemeine Informationstermine zu den Punkten Arbeitssicherheit, Einführung ins EDV-System sowie Einweisung in das Qualitätsmanagement. Zudem lernen neue Mitarbeiter innerhalb Ihrer Einarbeitung ihr Pendant in den Kammern innerhalb Schleswig-Holsteins kennen.

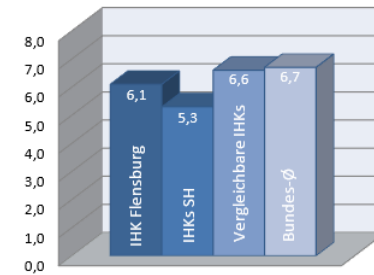
E3. Personalkennzahlen

Die IHK Flensburg nimmt jährlich an einem bundesweiten Benchmarking der IHKs teil. Die Ergebnisse für das Jahr 2020⁷ sind den nachfolgenden Grafiken zu entnehmen.

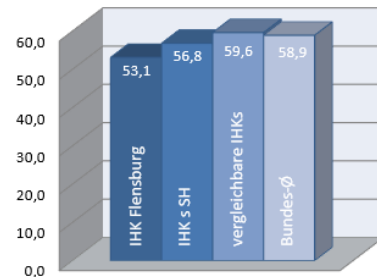
Vollzeitäquivalente relativ zur Anzahl IHK-Mitglieder (Faktor 1.000)



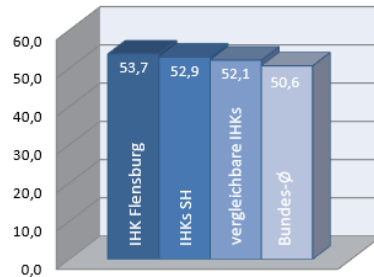
Vollzeitäquivalente relativ zur Zahl der HR-Mitglieder (Faktor 1.000)



Durchschnittsgehälter (in Tausend)



Personal- und Versorgungsaufwand in % zum Gesamtaufwand



⁷ Das Verhältnis Personal- und Versorgungsaufwand hat sich aufgrund von coronabedingten niedrigeren Aufwendungen im Sachkostenbereich verschoben.

E4. Vergütungsgruppen

Gruppe	Beschreibung	Gehaltsband	
1	Selbstständige Ausführung von eigenverantwortlichen Tätigkeiten, für die ein abgeschlossenes Bachelorstudium mit mehrjähriger Berufserfahrung oder ein Masterstudium erforderlich ist. Gesamtverantwortung für IHK Mitarbeiter und Budget.	6.830,64 €	9.432,78 €
2	Selbstständige Ausführung von eigenverantwortlichen Tätigkeiten, für die ein abgeschlossenes Bachelorstudium mit mehrjähriger Berufserfahrung oder ein Masterstudium erforderlich ist. Führungs- und Budgetverantwortung für den eigenen Bereich.	5.421,14 €	7.698,02 €
3	Selbstständige Ausführung von eigenverantwortlichen Tätigkeiten, für die ein abgeschlossenes Bachelorstudium mit mehrjähriger Berufserfahrung oder ein Masterstudium erforderlich ist.	4.120,07 €	6.180,10 €
4	Ausführung von speziellen Tätigkeiten, für die eine Fachwirt-, Techniker-, oder andere Aufstiegsfortbildung von mindestens 2 Jahren erforderlich ist, bei denen die Arbeitnehmer Verantwortung für Personal und Sachkosten zu tragen haben und selbstständig komplexe Aufgabenstellungen bewältigen müssen.	3.686,38 €	5.421,14 €
5	Ausführung von speziellen Tätigkeiten, für die ein abgeschlossenes Bachelorstudium erforderlich ist, entsprechende aktuelle Arbeitskenntnisse und Fertigkeiten bei denen selbstständig komplexe Aufgabenstellungen zu bewältigen sind.	3.361,11 €	4.879,03 €
6	Ausführung von Tätigkeiten, für die eine abgeschlossene, mindestens dreijährige Berufsausbildung, entsprechende aktuelle Arbeitskenntnisse und Fertigkeiten sowie zusätzlich eine spezielle Qualifikationsmaßnahme wie Fachwirt-, Techniker-, oder eine andere Aufstiegsfortbildung von mindestens 2 Jahren.	3.035,84 €	4.336,91 €
7	Ausführung von Tätigkeiten, für die eine abgeschlossene, mindestens dreijährige Berufsausbildung, entsprechende aktuelle Arbeitskenntnisse und Fertigkeiten und mehrjährige fachspezifische Berufserfahrung sowie Spezialkenntnisse erforderlich sind, die durch Weiterbildungen vermittelt werden.	2.710,57 €	3.794,80 €
8	Ausführung von Tätigkeiten, für die eine abgeschlossene, mindestens dreijährige Berufsausbildung, entsprechende aktuelle Arbeitskenntnisse und Fertigkeiten und mehrjährige fachspezifische Berufserfahrung.	2.385,30 €	3.469,53 €
9	Ausführung von Tätigkeiten nach Vorgaben, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine mindestens dreijährige Berufsausbildung vermittelt werden.	2.168,46 €	2.710,57 €
10	Ausführung von einfachen Tätigkeiten mit wechselnden Problemstellungen, die eine Einarbeitung erfordern oder für die fachbezogene Berufserfahrung und fachspezifische Kenntnisse oder eine fachspezifische Qualifikation mit Berufserfahrung erforderlich sind.	1.951,61 €	2.385,30 €

E5. Personalübersicht

Personalstand	Plan 2022			Plan 2021			Nachtragsplan/ vorauss. Ist 2021		Nachtrags- plan/ vorauss. Ist 2021
	Durchschnitt		Plan 2022	Durchschnitt		Plan 2021	Durchschnitt		Köpfe
	Köpfe	Kapazität		Köpfe	Kapazität		Köpfe	Kapazität	
Kernpersonal									
Geschäftsführer, Geschäftsbereichs- und Geschäftsstellenleiter	10	10	995,00	11	10,75	1065,30	10	10	992,10
Wissenschaftliche Mitarbeiter, Referenten	13	12,38	740,1	12	11,63	740,1	12	11,63	740,1
Sachbearbeiter, Assistenz und technische Mitarbeiter	72	63,57	2.978,80	71	61,67	2.905,30	68	60	2.717,80
Summe	95	85,95	4.713,90	94	84,05	4.710,70	90	81,63	4.450,00
Sonstige									
Personalgestellung	1	1	xxx	1	1	xxx	1	1	xxx
Gesamtsumme	96	86,95	4.713,90	95	85,05	4.710,70	91	82,63	4.450,00
davon									
in Teilzeit	28	xxx		28	xxx		24	xxx	
befristet	11	xxx		15	xxx		15	xxx	
außerdem									
Auszubildende	10	xxx		11	xxx		11	xxx	
Trainees	0	xxx		0	xxx		0	xxx	
Praktikanten/Werkstudenten	1	xxx		1	xxx		1	xxx	
Mitarbeiter in Elternzeit	2	xxx		3	xxx		4	xxx	
Sondereinrichtungen (Volontär, Referendar)	2	xxx		2	xxx		2	xxx	
Geringfügig Beschäftigte	0	xxx		0	xxx		0	xxx	

xxx = wird nicht ermittelt

Gewinn- und Verlustrechnung

Pos.	Bezeichnung	Plan 2022 Euro	Plan 2021 Euro	Nachtrags- plan 2021 Euro	Abweichung	vorauss. IST 2021 Euro
1.	Erträge aus IHK Beiträgen	9.070.200,00 €	8.321.300,00 €	7.290.900,00 €	1.779.300,00 €	7.784.000,00 €
2.	Erträge aus Gebühren	1.353.000,00 €	1.239.500,00 €	1.075.100,00 €	277.900,00 €	1.206.400,00 €
3.	Erträge aus Entgelten	145.700,00 €	150.600,00 €	78.500,00 €	67.200,00 €	57.300,00 €
4.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
6.	Sonstige betriebliche Erträge	366.100,00 €	409.800,00 €	321.200,00 €	44.900,00 €	370.800,00 €
	davon: Erträge aus Erstattungen	105.200,00 €	75.800,00 €	74.500,00 €	30.700,00 €	93.700,00 €
	Erträge aus öffentlichen Zuwendungen	182.500,00 €	312.600,00 €	228.400,00 €	-45.900,00 €	257.500,00 €
	Betriebserträge	10.935.000,00 €	10.121.200,00 €	8.765.700,00 €	2.169.300,00 €	9.418.500,00 €
7.	Materialaufwand					
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	64.600,00 €	62.900,00 €	49.000,00 €	15.600,00 €	53.700,00 €
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	949.600,00 €	845.500,00 €	831.400,00 €	118.200,00 €	775.200,00 €
8.	Personalaufwand				0,00 €	
	a) Gehälter	4.846.900,00 €	4.871.700,00 €	4.563.200,00 €	283.700,00 €	4.563.200,00 €
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.373.700,00 €	1.263.300,00 €	1.283.600,00 €	90.100,00 €	1.217.400,00 €
9.	Abschreibungen				0,00 €	
	a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	377.100,00 €	405.000,00 €	400.000,00 €	-22.900,00 €	397.100,00 €
	b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der IHK üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
10.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.907.700,00 €	3.543.000,00 €	3.090.700,00 €	817.000,00 €	3.098.100,00 €
	Betriebsaufwand	11.519.600,00 €	10.991.400,00 €	10.217.900,00 €	1.301.700,00 €	10.104.700,00 €
	Betriebsergebnis	-584.600,00 €	-870.200,00 €	-1.452.200,00 €	867.600,00 €	-686.200,00 €
11.	Erträge aus Beteiligungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
12.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	104.300,00 €	112.500,00 €	102.500,00 €	1.800,00 €	102.500,00 €
13.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	35.000,00 €	35.000,00 €	20.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	636.400,00 €	927.500,00 €	941.300,00 €	-304.900,00 €	876.400,00 €
	davon: Aufwendungen für Bankzinsen	8.000,00 €	8.000,00 €	6.000,00 €	2.000,00 €	8.000,00 €
	Aufwendungen für Aufzinsungen gem. BilMoG	628.400,00 €	919.500,00 €	935.300,00 €	-306.900,00 €	868.400,00 €
	Finanzergebnis	-567.100,00 €	-850.000,00 €	-858.800,00 €	291.700,00 €	-788.900,00 €
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.151.700,00 €	-1.720.200,00 €	-2.311.000,00 €	1.159.300,00 €	-1.475.100,00 €
16.	Außerordentliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
17.	Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Außerordentliches Ergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
18.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.300,00 €	2.300,00 €	2.300,00 €	0,00 €	2.300,00 €
19.	Sonstige Steuern	25.500,00 €	27.400,00 €	27.600,00 €	-2.100,00 €	27.600,00 €
20.	Jahresergebnis	-1.179.500,00 €	-1.749.900,00 €	-2.340.900,00 €	1.161.400,00 €	-1.505.000,00 €
21.	Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	434.400,00 €	337.800,00 €	706.400,00 €	-272.000,00 €	706.400,00 €
22.	Entnahmen aus Rücklagen					
	a) aus der Ausgleichsrücklage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	b) aus anderen Rücklagen	745.100,00 €	992.400,00 €	945.700,00 €	-200.600,00 €	794.700,00 €
	c) aus Nettoposition	0,00 €	1.113.000,00 €	1.113.000,00 €	-1.113.000,00 €	1.113.000,00 €
23.	Einstellungen in Rücklagen					
	a) in die Ausgleichsrücklage	0,00 €	693.300,00 €	424.200,00 €	-424.200,00 €	466.700,00 €
	b) in andere Rücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	208.000,00 €
	c) in Nettoposition	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
24.	Ergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	434.400,00 €

Vermerke in der Plan Gewinn- und Verlustrechnung

In der Plan Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 2022 werden der Personalaufwand und alle übrigen Aufwendungen insgesamt für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Gewinn- und Verlustrechnung detailliert

Pos.	Bezeichnung	Euro	Plan 2022 Euro		Plan 2021 Euro	Euro	Nachtrags- plan 2021 Euro	Euro	voraussichtliches IST 2021 Euro
1.	Erträge aus IHK Beiträgen		9.070.200,00 €		8.321.300,00 €		7.290.900,00 €		7.784.000,00 €
	davon: Erträge IHK Vorjahre			475.500,00 €		423.000,00 €		475.900,00 €	
	Grundbeiträge	464.000,00 €		1.278.400,00 €		733.300,00 €		839.500,00 €	
	Umlagen	968.600,00 €							
	davon: Erträge IHK lfd. Jahr			3.698.000,00 €		3.311.600,00 €		3.476.600,00 €	
	Grundbeiträge	3.991.500,00 €		2.869.400,00 €		2.823.000,00 €		2.992.000,00 €	
	Umlagen	3.646.100,00 €							
2.	Erträge aus Gebühren		1.353.000,00 €		1.239.500,00 €		1.075.100,00 €		1.206.400,00 €
	davon: Erträge aus Gebühren Berufsbildung	729.700,00 €		683.500,00 €		630.000,00 €		694.200,00 €	
	Erträge aus Gebühren Weiterbildung	244.200,00 €		200.400,00 €		174.600,00 €		198.700,00 €	
	Erträge aus sonstigen Gebühren	379.100,00 €		355.600,00 €		270.500,00 €		313.500,00 €	
3.	Erträge aus Entgelten		145.700,00 €		150.600,00 €		78.500,00 €		57.300,00 €
	davon: Verkaufserlöse	3.800,00 €		3.500,00 €		4.100,00 €		5.100,00 €	
	Entgelte aus Lehrgängen, Seminaren, Veranst.	141.900,00 €		147.100,00 €		74.400,00 €		52.200,00 €	
4.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen		0,00 €		0,00 €		0,00 €		0,00 €
5.	Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00 €		0,00 €		0,00 €		0,00 €
6.	Sonstige betriebliche Erträge		366.100,00 €		409.800,00 €		321.200,00 €		370.800,00 €
	davon: Erträge aus Erstattungen	105.200,00 €		75.800,00 €		74.500,00 €		93.700,00 €	
	Erträge aus öffentlichen Zuwendungen	182.500,00 €		312.600,00 €		228.400,00 €		257.500,00 €	
	Erträge aus Abführungen gesonderter Wirtschaftspläne	0,00 €		0,00 €		0,00 €		0,00 €	
	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	28.500,00 €		0,00 €		0,00 €		0,00 €	
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00 €		0,00 €		0,00 €		0,00 €	
	Erträge aus der Herabsetzung von Einzel- und Pauschalwertberichtigung	0,00 €		0,00 €		0,00 €		0,00 €	
	Periodenfremde Erträge	5.000,00 €		5.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €	
	Sonstige Erlöse (z.B. Mieten)	44.900,00 €		16.400,00 €		16.300,00 €		17.600,00 €	
	Betriebserträge		10.935.000,00 €		10.121.200,00 €		8.765.700,00 €		9.418.500,00 €

Pos.	Bezeichnung	Euro	Plan 2022 Euro	Plan 2021 Euro	Euro	Nachtragsplan 2021 Euro	Euro	voraussichtliches IST 2021 Euro
7.	Materialaufwand							
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		64.600,00 €	62.900,00 €		49.000,00 €		53.700,00 €
	davon:							
	Vordrucke	500,00 €		500,00 €	500,00 €		200,00 €	
	Prüfungsmittel	42.000,00 €		42.000,00 €	35.000,00 €		40.000,00 €	
	Bewirtungsvorrat	15.500,00 €		15.500,00 €	10.000,00 €		10.000,00 €	
	Broschüren / Formulare	6.600,00 €		4.900,00 €	3.500,00 €		3.500,00 €	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		949.600,00 €	845.500,00 €		831.400,00 €		775.200,00 €
	davon:							
	Fremdleistungen	446.600,00 €		387.600,00 €	415.800,00 €		401.200,00 €	
	Honorare	167.600,00 €		97.000,00 €	54.700,00 €		54.000,00 €	
	Prüferentschädigungen	335.400,00 €		360.900,00 €	360.900,00 €		320.000,00 €	
8.	Personalaufwand							
	a) Gehälter		4.846.900,00 €	4.871.700,00 €		4.563.200,00 €		4.563.200,00 €
	davon:							
	Vergütung	4.713.900,00 €		4.710.700,00 €	4.450.000,00 €		4.450.000,00 €	
	Vermögenswirksame Leistungen / Jubiläen / Sonstiges Sachbezüge	3.100,00 €		4.000,00 €	4.000,00 €		4.000,00 €	
	Zuführung Personalrückstellung für Altersteilzeit	0,00 €		0,00 €	0,00 €		0,00 €	
	Aushilfen	0,00 €		0,00 €	1.700,00 €		1.700,00 €	
	Auszubildende / Referendare / Volontäre	129.900,00 €		157.000,00 €	107.500,00 €		107.500,00 €	
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung		1.373.700,00 €	1.263.300,00 €		1.283.600,00 €		1.217.400,00 €
	davon:							
	Sozialversicherung	922.100,00 €		854.400,00 €	844.900,00 €		844.900,00 €	
	Beihilfen, Veränderungen der Rückstellungen für Beihilfen	50.000,00 €		50.000,00 €	50.000,00 €		50.000,00 €	
	Ruhegehälter und zusätzliche Altersversorgung	976.900,00 €		948.200,00 €	976.900,00 €		940.900,00 €	
	Veränderung der Rückstellungen Pensionen und Anwartschaften	-606.800,00 €		-617.300,00 €	-616.200,00 €		-646.400,00 €	
	Rückstellungen für Urlaub und Zeitguthaben	0,00 €		0,00 €	0,00 €		0,00 €	
	Verwaltungsberufsgenossenschaft	31.500,00 €		28.000,00 €	28.000,00 €		28.000,00 €	
9.	Abschreibungen							
	a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		377.100,00 €	405.000,00 €		400.000,00 €		397.100,00 €
	b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der IHK üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00 €	0,00 €		0,00 €		0,00 €
10.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		3.907.700,00 €	3.543.000,00 €		3.090.700,00 €		3.098.100,00 €
	davon:							
	Sonstiger Personalaufwand	145.000,00 €		118.100,00 €	61.800,00 €		67.800,00 €	
	Mieten, Pachten, Leasing	280.200,00 €		174.100,00 €	182.200,00 €		182.200,00 €	
	Aufwendungen für IT-Dienstleistungen	1.110.400,00 €		1.001.800,00 €	984.000,00 €		968.000,00 €	
	Aufwendungen für Fremdleistungen	289.900,00 €		229.000,00 €	217.300,00 €		234.700,00 €	
	Jahresabschluss, Rechts- und Beratungskosten	101.500,00 €		99.000,00 €	90.000,00 €		89.500,00 €	
	Bürobedarf, Literatur, Telekommunikation	289.000,00 €		306.700,00 €	242.100,00 €		259.100,00 €	
	Präsidentenfond	10.000,00 €		10.000,00 €	4.000,00 €		4.000,00 €	
	Repräsentation, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit	342.000,00 €		262.900,00 €	71.500,00 €		71.100,00 €	
	Reisekosten und Unterhaltung KFZ	128.600,00 €		112.300,00 €	34.500,00 €		36.000,00 €	
	Aufwendungen Mitgliedschaften (DIHK etc.)	637.100,00 €		619.800,00 €	635.500,00 €		630.400,00 €	
	Aufwendungen Wirtschaftsförderung	14.400,00 €		18.100,00 €	12.000,00 €		12.000,00 €	
	Zuwendungen	28.300,00 €		37.000,00 €	37.000,00 €		37.000,00 €	
	Aufwendungen Grundstück, Gebäude, Geschäftsausstattung	397.600,00 €		326.200,00 €	332.800,00 €		318.800,00 €	
	Abschreibung auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	113.000,00 €		202.500,00 €	136.500,00 €		136.500,00 €	
	Einstellung zu Einzel- und Pauschalwertberichtigungen	0,00 €		0,00 €	0,00 €		0,00 €	
	Sonstige Aufwendungen	10.700,00 €		15.500,00 €	29.500,00 €		31.000,00 €	
	Periodenfremde Aufwendungen	10.000,00 €		10.000,00 €	20.000,00 €		20.000,00 €	
	Zuführungen an gesonderte Wirtschaftspläne	0,00 €		0,00 €	0,00 €		0,00 €	
	Betriebsaufwand		11.519.600,00 €	10.991.400,00 €		10.217.900,00 €		10.104.700,00 €
	Betriebsergebnis		-584.600,00 €	-870.200,00 €		-1.452.200,00 €		-686.200,00 €

Pos.	Bezeichnung	Euro	Plan 2022 Euro		Plan 2021 Euro	Euro	Nachtrags- plan 2021 Euro	Euro	voraussichtliches IST 2021 Euro
11.	Erträge aus Beteiligungen		0,00 €		0,00 €		0,00 €		0,00 €
12.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		104.300,00 €		112.500,00 €		102.500,00 €		102.500,00 €
13.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00 €		0,00 €		0,00 €		0,00 €
14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		35.000,00 €		35.000,00 €		20.000,00 €		15.000,00 €
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		636.400,00 €		927.500,00 €		941.300,00 €		876.400,00 €
	davon:								
	Aufwendungen für Bankzinsen	8.000,00 €		8.000,00 €		6.000,00 €		8.000,00 €	
	Aufwendungen für Aufzinsungen gem. BilMoG	628.400,00 €		919.500,00 €		935.300,00 €		868.400,00 €	
	Finanzergebnis		-567.100,00 €		-850.000,00 €		-858.800,00 €		-788.900,00 €
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-1.151.700,00 €		-1.720.200,00 €		-2.311.000,00 €		-1.475.100,00 €
16.	Außerordentliche Erträge		0,00 €		0,00 €		0,00 €		0,00 €
17.	Außerordentliche Aufwendungen (Zuführungen BilMoG Umstellungsdifferenz)		0,00 €		0,00 €		0,00 €		0,00 €
	Außerordentliches Ergebnis		0,00 €		0,00 €		0,00 €		0,00 €
18.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		2.300,00 €		2.300,00 €		2.300,00 €		2.300,00 €
19.	Sonstige Steuern		25.500,00 €		27.400,00 €		27.600,00 €		27.600,00 €
20.	Jahresergebnis		-1.179.500,00 €		-1.749.900,00 €		-2.340.900,00 €		-1.505.000,00 €
21.	Ergebnisvortrag		434.400,00 €		337.800,00 €		706.400,00 €		706.400,00 €
22.	Entnahmen aus Rücklagen								
	a) aus der Ausgleichsrücklage		0,00 €		0,00 €		0,00 €		0,00 €
	b) aus anderen Rücklagen		745.100,00 €		992.400,00 €		945.700,00 €		794.700,00 €
	davon:								
	Investitions- und Instandhaltungsrücklage	44.200,00 €		40.000,00 €		35.000,00 €		25.000,00 €	
	Zinsausgleichsrücklage	163.100,00 €		471.700,00 €		482.500,00 €		420.900,00 €	
	Digitalisierungsrücklage	304.300,00 €		343.600,00 €		291.100,00 €		212.600,00 €	
	Rücklage zur Einführung eines Qualitätsmanagement	0,00 €		0,00 €		0,00 €		0,00 €	
	Rücklage IHK-Projekte (SH 2030)	233.500,00 €		137.100,00 €		137.100,00 €		136.200,00 €	
	c) aus Nettoposition		0,00 €		1.113.000,00 €		1.113.000,00 €		1.113.000,00 €
23.	Einstellungen in Rücklagen								
	a) in die Ausgleichsrücklage		0,00 €		693.300,00 €		424.200,00 €		466.700,00 €
	b) in andere Rücklagen		0,00 €		0,00 €		0,00 €		208.000,00 €
	davon:								
	Investitions- und Instandhaltungsrücklage	0,00 €		0,00 €		0,00 €		0,00 €	
	Rücklage zur Einführung eines Qualitätsmanagement	0,00 €		0,00 €		0,00 €		0,00 €	
	Rücklage IHK-Projekte (SH 2030)	0,00 €		0,00 €		0,00 €		208.000,00 €	
	Zinsausgleichsrücklage	0,00 €		0,00 €		0,00 €		0,00 €	
	Digitalisierungsrücklage	0,00 €		0,00 €		0,00 €		0,00 €	
	c) in Nettoposition		0,00 €		0,00 €		0,00 €		0,00 €
24.	Ergebnis		0,00 €		0,00 €		0,00 €		434.400,00 €

Vermerke in der Plan Gewinn- und Verlustrechnung

In der Plan Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 2022 werden der Personalaufwand und alle übrigen Aufwendungen insgesamt für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Finanzplan

Pos.	Bezeichnung	Plan 2022 Euro	Plan 2021 Euro	Nachtrags- plan 2021 Euro	Ist 2020 Euro
1.	Jahresergebnis vor außerordentlichen Posten	-1.179.500,00 €	-1.749.900,00 €	-2.340.900,00 €	-244.754,13 €
	- außerordentliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	+ außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.a)	+/- Abschreibungen (+)/ Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	377.100,00 €	405.000,00 €	400.000,00 €	530.194,43 €
2.b)	- Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.	+/- Zunahme (+)/ Abnahme (-) der Rückstellungen, Bildung Passive RAP (+)/ Auflösung Aktive RAP (+), Auflösung Passive RAP (-)/ Bildung Aktive RAP (-)	21.600,00 €	302.200,00 €	319.100,00 €	61.923,28 €
4.	Sonstige zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge				
	+ Sonstige zahlungswirksame Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	- Sonstige zahlungswirksame Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5.	Abgänge von Gegenständen des Anlagevermögens				
	+ Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des AV	0,00 €	0,00 €	0,00 €	63.445,07 €
	- Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des AV	-30.000,00 €	-2.000,00 €	-3.700,00 €	-1.800,00 €
Positionen 6. - 8. entfallen im Plan					
6.					
	Veränderungen aus der Abnahme und Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus IHK-Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstigen Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind.	xxx	xxx	xxx	-45.722,35 €
7.					
	Veränderungen aus der Zunahme und Abnahme der Verbindlichkeiten aus IHK-Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstigen Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind.	xxx	xxx	xxx	-89.918,23 €
8.	Außerordentliche Posten	xxx	xxx	xxx	0,00 €
9.	Plan-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-810.800,00 €	-1.044.700,00 €	-1.625.500,00 €	273.368,07 €
10.	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (Buchwert)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.800,00 €
11.a)	- Auszahlungen für Investitionen in Grundstück und Gebäude pauschal veranschlagt	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
11.b)	- Auszahlungen für Investitionen in technische Anlagen einzelne Maßnahmen pauschal veranschlagt	-175.000,00 €	-235.000,00 €	-135.000,00 €	-27.515,78 €
11.c)	- Auszahlungen für Investitionen in Betriebs- und Geschäftsausstattung einzelne Maßnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Fahrzeuge pauschal veranschlagt	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
		-75.700,00 €	-50.900,00 €	-50.900,00 €	-247.802,02 €
12.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
13.	- Auszahlungen für Investitionen des immateriellen Anlagevermögens	-137.700,00 €	-105.600,00 €	-105.600,00 €	-193.427,69 €
14.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00 €	0,00 €	0,00 €	2.153.476,90 €
15.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-7.705,00 €
16.	Plan-Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-388.400,00 €	-391.500,00 €	-291.500,00 €	1.669.958,47 €
17.a)	Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
17.b)	Einzahlung aus Investitionszuschüssen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
18.	- Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
19.	Plan-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
20.	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe der Positionen 9., 16., 19.)	-1.199.200,00 €	-1.436.200,00 €	-1.917.000,00 €	1.943.326,54 €
21.	+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	4.765.500,00 €	3.451.400,00 €	5.951.218,32 €	4.007.891,78 €
22.	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	3.566.300,00 €	2.015.200,00 €	4.034.218,32 €	5.951.218,32 €

Anmerkungen zum Finanzplan

Bei der Planung werden vor dem Hintergrund der Wesentlichkeit und der Vereinfachung die Änderungen der Forderungen und Verbindlichkeiten als konstant angesehen (Pos. 6. - 8.).

Vermerke im Finanzplan

Im Finanzplan werden die Auszahlungen für Einzelmaßnahmen oder pauschal veranschlagte Investitionen für Sach- und immaterielles Anlagevermögen sowie in das Finanzanlagevermögen für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Bezeichnung	Beteiligungshöhe	Adresse	PLZ, Ort	Funktion IHK	Verantwortlicher Mitarbeiter	Beteiligungsgrund
Gesellschaft zur Förderung von Industrie, Handel und Gewerbe mbH	8.691,96 €	Bergstr. 2	24103 Kiel	Gesellschafter	Wilhelm Lumbeck	Abwicklung von IHK SH-Projekten (z. B. Design Kontor)
GOES Gesellschaft für die Organisation der Entsorgung von Sondermüllabfällen mbH	5.900,00 €	Saalestraße 8	24539 Neumünster	Gesellschafter	Frank Kurbjuhn	Vertretung der abfallerzeugenden Wirtschaft
IHK Gesellschaft für Informationsverarbeitung mbH	4.390,00 €	Emil-Figge-Str. 86	44227 Dortmund	Gesellschafter	Wilhelm Lumbeck	IT Dienstleistungen IHK
Institut für Tourismus- und Bäderforschung in Nordeuropa GmbH	8.200,00 €	Fleethörn 23	24103 Kiel	Gesellschafter	Björn Ipsen	Federführung Tourismus IHK SH
MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Schleswig-Holstein mbH	50.000,00 €	Lorentzendam 21	24103 Kiel	Gesellschafter	Sedef Atasoy	Stärkung der Eigenkapitalbasis von mittelständischen Unternehmen in SH
Messe Husum und Congress GmbH & Co. KG	15.000,00 €	Am Messeplatz 12 - 18	25813 Husum	Kommanditist	Michael Lohmann	Unterstützung Messestandort
Selbsthilfe-Bauverein eG	160,00 €	Willi-Sander-Platz 1	24943 Flensburg	Genossenschaftsmitglied (1 Genossenschaftsanteil)	Wilhelm Lumbeck	Geldanlage
WTSH Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH	32.000,00 €	Lorentzendam 24	24103 Kiel	Gesellschafter	Björn Ipsen	v.a. Innovationsberatung für Unternehmen (jährlicher Institutioneller Zuschuss)
ZPA Nord-West GbR	3.145,31 €	Auf dem Hunnenrücken 3	50668 Köln	Gesellschafter	Mette Lorentzen	Zentrale Aufgabenerstellung Ausbildung
Bürger Breitband Netz GmbH & Co.	1.000,00 €	Industriestraße 33a	25813 Husum	Gesellschafter	Björn Ipsen	Unterstützung Breitband Netz
TransMarTech Schleswig-Holstein GmbH	7.000,00 €	Fraunhoferstr. 13	24118 Kiel	Gesellschafter	Jerome Stuck	Technologie Transfer
IHK DIGITAL GmbH	750,00 €	Breite Straße 29	10178 Berlin	Gesellschafter	Wilhelm Lumbeck	IT Dienstleistungen IHK

Bezeichnung	Adresse	PLZ, Ort	Funktion IHK	Verantwortlicher Mitarbeiter	Grund der Mitgliedschaft
Akademie für die Ländlichen Räume Schleswig-Holsteins e. V.	Hamburger Chaussee 25	24220 Flintbek	Mitglied	Saskia Brandt	Förderung des Ländlichen Raums
Aktiv Region Schlei-Ostsee e. V	Toft 7	24860 Böklund	Mitglied/stv. Vorsitz	Stefan Wesemann	Förderung der Region mit kommunalen Mitteln und Mitteln der EU, kein finanzieller Beitrag
Arbeitsgemeinschaft Kammerleitstelle Beitragsbemessungsgrundlagen e. V. (AKB)	Otto-Hahn-Str. 22	44227 Dortmund	stv. Vorsitzender	Wilhelm Lumbeck	Lieferung Veranlagungsgrundlagen
Auftragsberatungsstelle Schleswig-Holstein e. V. (ABST-SH)	Bergstr. 2	24103 Kiel	Gesellschafter	Holger Jensen	Förderung der Teilnahme von Mitgliedsunternehmen an öffentlichen Auftragsvergaben
BZEE - Bildungszentrum für Erneuerbare Energien e. V.	Johannes-Mejer-Straße 8	25813 Husum	Mitglied	Michael Schack	Förderung der Weiterbildung im Bereich erneuerbare Energien
Dansk-Tysk Industrie- & Handelsklub	Store Kongensgade 49	DK - 1022 København	Mitglied	Mette Lorentzen	Länderschwerpunkt DK im Bereich International
Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft e. V.	Agricolastr. 25	10555 Berlin	Mitglied	Dr. Jerome Stuck	Förderung der Wissenschaftlichen Arbeit zu Verkehrsfragen
Deutscher Schutzverband gegen Wirtschaftskriminalität e. V. (DSW-Schutzverband e. V.)	Landgrafenstraße 24 B	61348 Bad Homburg vor der Höhe	Mitglied	Herbert Christiansen	Unterstützung IHK Mitglieder

Bezeichnung	Adresse	PLZ, Ort	Funktion IHK	Verantwortlicher Mitarbeiter	Grund der Mitgliedschaft
DIHK Deutscher Industrie- und Handelskammertag e. V.	Breite Straße 29	10178 Berlin	Mitglied	Björn Ipsen	Dachorganisation der 79 deutschen Industrie- und Handelskammern
DiWiSH e.V. Verein Digitale Wirtschaft Schleswig Holstein	Lorentzendam 24	24103 Kiel	Mitglied	Jan Peter Grigat	Förderung der Netzwerkbildung digitale Wirtschaft in Schleswig Holstein
dwif e. V. ab 2010 Deutsches wirtschaftswissenschaftliches Institut für Fremdenverkehr e. V. an der Uni München	Sonnenstraße 27	80331 München	Mitglied	Sedef Atasoy	Federführung Tourismus IHK SH
Europäische Akademie Schleswig-Holstein	Akademieweg 6	24988 Oeversee	Mitglied	Michael Schack	Grenzüberschreitende Bildungseinrichtung
Förderforum "Fachhochschule Westküste" e. V.	Rungholtstraße 5 d	25746 Heide	Mitglied Geschäftsführung	Thomas Bultjer	Transfers zwischen Hochschule und Wirtschaft
Fördergesellschaft der Universität Flensburg e. V.	Auf dem Campus 1	24943 Flensburg	Mitglied	Dr. Michael Schack	Unterstützung Hochschulstandort
Förderkreis Feste Untereifelbequerung e. V.	Fasanenweg 5	25845 Nordstrand	Mitglied	Thomas Bultjer	Forderung Umsetzung A 20 Ausbau
Forschungsforum Schleswig-Holstein e. V.	Kaiserstraße 2	24143 Kiel	Mitglied	Björn Ipsen	Unterstützung Jugend forscht in Schleswig-Holstein

Bezeichnung	Adresse	PLZ, Ort	Funktion IHK	Verantwortlicher Mitarbeiter	Grund der Mitgliedschaft
Gesellschaft zur Förderung des Institut für Handelsforschung e. V. IFH	Dürener Straße 401 b	50858 Köln	Mitglied	Jonathan Seiffert	Förderung der Handelsforschung
Gesundheitsregion NORD e. V. c/o Kreis Schleswig-Flensburg; Kreisentwicklung; Bau und Umwelt	Flensburger Str. 7	24837 Schleswig	Mitglied/Vorstand	Stefan Wesemann	Netzwerkarbeit der Gesundheitswirtschaft
Handelsverein Flensburg e. V.	Flensburger Str. 7	24837 Schleswig	Mitglied	Alexandra Wildbihler	Unterstützung ehem. Unternehmer/-innen
IHK24 e. V.	Schauenburgerstr. 49	20095 Hamburg	Mitglied	Björn Ipsen	Unterstützung bei d. internetbasierten Kommunikation u. Vereinfachung der Arbeitsprozesse im Internet
IHK Nord Arbeitsgemeinschaft Norddeutscher Industrie- und Handelskammern e. V.	Adolphsplatz 1	20457 Hamburg	Mitglied	Sonja Witt	Zusammenarbeit nordeutscher IHKs
Industrie-Pensions-Verein e. V. Berlin	Niederwallstr. 10	10117 Berlin	Mitglied	Wilhelm Lumbeck	Beratung Versicherungsleistungen
Infrastruktur Vestkysten/Westküste e. V.	Industriestr. 30 a	25813 Husum	Mitglied	Michael Lohmann	Forderung Umsetzung B 5 Ausbau
Initiative Kiel-Canal e. V.	Bergstr. 2	24103 Kiel	Mitglied	Dr. Jerome Stuck	Funktionserhalt und die Zukunftssicherung des Nord-Ostsee-Kanals

Bezeichnung	Adresse	PLZ, Ort	Funktion IHK	Verantwortlicher Mitarbeiter	Grund der Mitgliedschaft
Initiative pro Metropolregion Hamburg e. V. (IMH)	Adolphsplatz 1	20457 Hamburg	Mitglied	Thomas Bultjer	Vorantriebung der wirtschaftlichen, technologischen und sozialen Entwicklung der Metropolregion
Institut für Sachverständigenwesen e. V.	Hohenzollenring 85 - 87	50672 Köln	Mitglied	Herbert Christiansen	Ansprechpartner der IHKs, der Wirtschaft und Politik in Sachverständigenfragen
Klimapakt Flensburg e. V.	Willi-Sander-Platz 1	24943 Flensburg	Vorstand	Björn Ipsen	Förderung des Projekts CO ₂ -Neutralität bis 2050
Klimabündnis Nordfriesland	Marktstr. 6	25813 Husum	Mitglied	Michael Lohmann	Zusammenschluss aus Unternehmen, Institutionen und öffentlichen Einrichtungen, für Klimaschutz und Nachhaltigkeit in Nordfriesland
LAG AktivRegion Dithmarschen e. V.	Markt 10	25746 Heide	stv. Vorstandsmitglied	Thomas Bultjer	Vertreter der Wirtschaft in der AktivRegion um für eine wirtschaftsfreundliche Förderung zu sorgen
Marketingkooperation Städte in Schleswig-Holstein e. V.	Holstentorplatz 1	23552 Lübeck	Mitglied	Stefanie Thomsen	Federführung Tourismus IHK SH
Nautischer Verein Brunsbüttel e. V.	Postfach 1140	25534 Brunsbüttel	Mitglied	Thomas Bultjer	Interessenvertretung der Maritimen Wirtschaft
Plietsche Lüüd Dithmarschen e. V.	Rungholtstraße 5 d	25746 Heide	1. Vorsitzender	Thomas Bultjer	Dithmarscher Innovationspreis

Bezeichnung	Adresse	PLZ, Ort	Funktion IHK	Verantwortlicher Mitarbeiter	Grund der Mitgliedschaft
Tourismusverband Schleswig-Holstein e. V.	Wall 55	24103 Kiel	Mitglied/ Vorstandsmitglied	Sedef Atasoy	Federführung Tourismus IHK SH
Verband der Geschäftsführer e. V. deutscher IHKs	Breite Straße 29	10178 Berlin	Mitglied	Björn Ipsen	Netzwerkbildung
Verein Creditreform Flensburg e. V.	Lise-Meitner-Str. 1	24941 Flensburg	Mitglied	Dirk Johannsen	Wirtschaftsauskünfte und Wirtschaftsinformationen
Verein zur Förderung des Kurzstreckenseeverkehrs e. V.	Adolphsplatz 1	20457 Hamburg	Mitglied	Dr. Jerome Stuck	Gemeinsame Mitgliedschaft der norddeutschen IHKs zur Förderung des Kurzstreckenseeverkehrs
Vereinigung der Leiter Zentrale Dienste e. V.	IHK Aachen Theaterstraße 6-10	52062 Aachen	Vorstand	Wilhelm Lumbeck	Schulungen, Erfahrungsaustausch
Wirtschaftsjunioren Flensburg	Heinrichstr. 28 - 34	24937 Flensburg	Mitglied	Björn Meyer	Netzwerkbildung junger Unternehmer
Wirtschaftsjunioren Schleswig	Plessenstraße 7	24837 Schleswig	Geschäftsführung	Stefan Wesemann	Netzwerkbildung junger Unternehmer
Wirtschaftsjunioren Nordfriesland	Industriestr. 30 a	25813 Husum	Geschäftsführung	Michael Lohmann	Netzwerkbildung junger Unternehmer

Bezeichnung	Adresse	PLZ, Ort	Funktion IHK	Verantwortlicher Mitarbeiter	Grund der Mitgliedschaft
Wirtschaftsjunioren Dithmarschen	Rungholtstraße 5 d	25746 Dithmarschen	Geschäftsführung	Thomas Bultjer	Netzwerkbildung junger Unternehmer
Zentrale zur Bekämpfung unlauteren Wettbewerbs e. V.	Landgrafenstraße 24 B	Bad Homburg vor de	Mitglied	Herbert Christiansen	Förderung ehrbaren Wettbewerbsverhaltens
ZISCH Zeitung in der Schule e.V.	Fördestr. 20	24944 Flensburg	Vorstand (Schatzmeister)	Dr. Michael Schack	Förderung (politischer) Bildung, Erziehung und der Kunst und Kultur
Haithabu und Danewerk e.V.	Flensburger Str. 7	24837 Schleswig	Mitglied	Stefan Wesemann	Vertretung der regionalwirtschaftlichen Interessen im Welterbe Danewerk-Haithabu
Startup SH	Munketoft 3b	24937 Flensburg	Mitglied	Sedef Atasoy	Stärkung der Gründungskultur in Schleswig-Holstein / Die Zahl erfolgreicher Gründungen erhöhen

Bezeichnung	Verantwortung	Adresse	PLZ, Ort	Funktion IHK	Verantwortlicher Mitarbeiter	Projektgrund (ggf. Förderung)
Beratungsnetzwerk Fachkräftesicherung	IHK Flensburg	Heinrichstr. 28 - 34	24937 Flensburg	Projektleiter	Dr. Michael Schack	Landespartnerschaft; Beratungsaktivitäten im Bereich Fachkräfte gewinnen, halten und binden. (Das Beratungsnetzwerk Fachkräftesicherung wird aus dem Landesprogramm Arbeit mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.)
Betriebliches Mobilitätsmanagement (ersetzt das IHK SH 2030-Projekt Smart Travel)	IHK Flensburg	Heinrichstr. 28 - 34	24937 Flensburg	Projektpartner	Dr. Jerome Stuck	Betriebliche Mobilität mit kommunalen Klimaschutzstrategien verbinden; Ziel: nachhaltiges, klimafreundliches Mobilitätsmanagement in Unternehmen und Organisationen
Designkontor Schleswig-Holstein	IHK Flensburg als Federführer IHK SH	Heinrichstr. 28 - 34	24937 Flensburg	Projektpartner Federführer	Stefanie Thomsen	Entwicklung von Standards für die Qualität und Ausstattung gewerblicher Unterkünfte in Schleswig-Holstein
Fachkräfteanalyse Metropolregion	IHK Flensburg	Heinrichstr. 28 - 34	24937 Flensburg	Projektpartner	Dr. Michael Schack	Projekt zur Analyse des Fachkräftebedarfs in der Metropolregion zusammen mit dem UVNord - Vereinigung der Unternehmerverbände in Hamburg und Schleswig-Holstein e. V.. (Von der Metropolregion gefördert)
Kooperation tecnopedia	IHK Darmstadt	Rheinstraße 89	64295 Darmstadt	Projektpartner	Dr. Michael Schack	Förderung der MINT-Fächer
Passgenaue Besetzung	IHK Flensburg	Heinrichstr. 28 - 34	24937 Flensburg	Projektleiter	Dr. Michael Schack	Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen bei der passgenauen Besetzung von Ausbildungsplätzen sowie bei der Integration von ausländischen Fachkräften. (Das Programm Passgenaue Besetzung wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und den Europäischen Sozialfonds gefördert.)
Regionale Partnerschaft Schule-Betrieb	IHK Flensburg	Heinrichstr. 28 - 34	24937 Flensburg	Projektleiter	Dr. Michael Schack	Landespartnerschaft Schule-Wirtschaft (Das Projekt wird gefördert vom Ministerium für Schule und Berufsbildung.)
Tourismuscluster Schleswig-Holstein	WTSH	Lorentzendam 24	24103 Kiel	Projektpartner stv. Vorsitz	Sedef Atasoy	Umsetzung der Tourismusstrategie Schleswig-Holstein 2025
Welcome to MRH (Internationalisierung des Tourismus)	Lübeck und Travemünde Marketing GmbH für die Metropolregion Hamburg	Holstentorplatz 1	23552 Lübeck	Projektpartner	Stefanie Thomsen	Angebotsqualität und -information auf die Zielgruppen aus den wichtigsten ausländischen Quellmärkten ausrichten, um die Anzahl der Übernachtungsgäste sowie die Übernachtungsdauer innerhalb der MRH durch ausländische Gäste zu steigern.
Willkommenslotsen	IHK Flensburg	Heinrichstr. 28 - 34	24937 Flensburg	Projektleiter	Dr. Michael Schack	Beratung von kleinen und mittleren Unternehmen bei allen praktischen Fragen hinsichtlich der betrieblichen Integration von Flüchtlingen durch Hospitation, Praktika, Einstiegsqualifizierung, Ausbildung oder Arbeit (Dieses Projekt wird gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages)